

Version: V1.00.000

Revisionsdatum: 8. April 2019

Erklärung: LAUNCH besitzt die vollständigen geistigen Eigentumsrechte für die von diesem Produkt verwendete Software. Im Falle von Reverse-Engineering oder Cracking Angriffen gegen die Software sperrt LAUNCH die Verwendung dieses Produktes und behält sich ausdrücklich rechtliche Schritte vor.

Copyright-Informationen

Copyright © 2019 by LAUNCH TECH. CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von LAUNCH reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnungen oder auf andere Weise verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur für die Verwendung dieses Geräts bestimmt. LAUNCH TECH. CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen für die Benutzung anderer Geräte.

Weder LAUNCH noch seine Partnerunternehmen haften gegenüber dem Käufer oder Dritte für Schäden, Verluste oder Kosten, die von dem Käufer oder Dritten verursacht wurden infolge von: Unfall, Fehlbedienung, missbräuchliche Verwendung, unbefugter Modifikation, Reparaturen oder weitere Änderungen an dem Gerät, oder die Nichteinhaltung der LAUNCH Betriebs- und Wartungsanleitung. LAUNCH haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung von Zusatzprodukten oder Verbrauchsmaterialien, die nicht als Original LAUNCH-Produkte oder von der LAUNCH als LAUNCH-zugelassene Produkte gekennzeichnet sind, entstanden sind.

Markeninformation

LAUNCH ist eine eingetragenes Warenzeichen der LAUNCH TECH CO., LTD. (LAUNCH) in China und anderen Ländern. Alle anderen LAUNCH-Marken, Dienstleistungsmarken, Domain-Namen, Logos und Firmennamen, auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird, sind entweder Marken, eingetragene Marken, Dienstleistungsmarken, Domain-Namen, Logos, Firmennamen oder sonstiges Eigentum von LAUNCH oder seinen Partnerunternehmen. In Ländern, in denen LAUNCH-Marken, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Logos und Firmennamen nicht registriert sind, beansprucht LAUNCH andere Rechte, die mit nicht eingetragenen Marken, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Logos und Firmennamen verbunden sind. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- oder Firmennamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer. Sie dürfen keine Marken, Dienstleistungsmarken, Domännennamen, Logos oder Firmennamen von LAUNCH oder Dritten ohne Erlaubnis des Inhabers der entsprechenden Marken, Dienstleistungsmarken, Domännennamen, Logos oder Firmennamen verwenden. Sie können Launch über die Webseite auf www.cnlaunch.com kontaktieren oder per Post an LAUNCH TECH. CO., LTD., Launch Industrial Park, North of Wuhe Avenue, Banxuegang, Bantian, Longgang, Shenzhen, Guangdong, P.R.China, kontaktieren, um eine schriftliche Zustimmung zur zweckgebundenen Nutzung des Materials aus diesem

Handbuch zu beantragen oder für alle anderen Fragen bezüglich dieses Handbuches.

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtig: Lesen Sie alle Informationen in diesem Abschnitt, bevor Sie das Produkt verwenden, um Verletzungen, Sachschäden oder versehentliche Schäden am Produkt zu vermeiden.

- Kollidieren Sie nicht mit, werfen oder durchlöchern Sie das Gerät niemals und vermeiden Sie, es fallen zu lassen, zu extrudieren und zu verbiegen.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in Ihr Gerät und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Empfindliche Komponenten im Inneren können Schäden verursachen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in außerordentlich kalten oder heißen, verstaubten, feuchten oder trockenen Umgebungen.
- An Orten, an denen die Verwendung des Geräts zu Störungen oder einem potenziellen Risiko führen kann, schalten Sie es bitte aus.
- Das Gerät ist eine geschlossene Einheit. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Bauteile. Alle internen Reparaturen müssen von einer autorisierten Reparaturstelle oder einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Händler.
- Platzieren Sie das Gerät nie in Geräte mit einem starkem elektromagnetischen Feld.
- Halten Sie das Gerät fern von magnetischen Geräten, da die Strahlungen den Bildschirm beschädigen und die auf dem Gerät gespeicherten Daten löschen können.
- GEFAHR: Versuchen Sie nicht, den internen Lithiumakku auszutauschen. Wenden Sie sich an den Händler für den Austausch von Bauteilen.
- ACHTUNG: Bitte verwenden Sie den mitgelieferten Akku und das Ladegerät. Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Batterietyp ersetzt wird.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch dieses Geräts

Vor dem Gebrauch dieses Geräts, lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

- Führen Sie Fahrzeugtests nur in einer sicheren Umgebung durch.
- Wenn das VCI Gerät (Vehicle Communication Interface) für einen längeren

Zeitraum nicht verwendet wird, wird empfohlen, den Stecker vom DLC des Fahrzeugs zu trennen, um die Batterie zu schonen.

- Tragen Sie einen ANSI-geprüften Augenschutz, wenn Sie Fahrzeuge testen oder reparieren.
- Das Fahrzeug muss in einem gut belüfteten Arbeitsbereich getestet werden, da Motoren verschiedene giftige Stoffe emittieren (Kohlenwasserstoff, Kohlenmonoxid, Stickoxide usw.).
- Keine Prüfgeräte anschließen oder abtrennen, während die Zündung läuft oder der Motor läuft.
- Legen Sie Blöcke vor die Antriebsräder und lassen Sie das Fahrzeug während des Tests niemals unbeaufsichtigt.
- Bewahren Sie das Gerät trocken, sauber, frei von Öl, Wasser oder Fett auf. Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel und ein sauberes Tuch, um die Außenseite des Geräts nach Bedarf zu reinigen.
- Bedienen Sie nicht gleichzeitig das Gerät, während Sie mit dem Fahrzeug fahren. Jegliche Ablenkung kann einen Unfall verursachen.
- Halten Sie Kleidung, Haare, Hände, Werkzeuge, Testgeräte usw. von allen beweglichen oder heißen Motorteilen fern.
- Bringen Sie vor dem Starten des Motors den Schalthebel in die Neutralstellung (für manuelles Getriebe) oder in die Parkposition (für automatisches Getriebe), um Verletzungen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Fahrzeugbatterie vollständig aufgeladen ist und die Verbindung zum DLC (Data Link Connector) des Fahrzeugs unverstellt und sicher ist, um eine Beschädigung des Geräts oder das Erzeugen falscher Daten zu vermeiden.
- Autobatterien enthalten Schwefelsäure, die für die Haut schädlich ist. Während des Betriebs sollte ein direkter Kontakt mit den Autobatterien vermieden werden. Halten Sie Zündquellen immer von der Batterie fern.

Vorsichtsmaßnahmen beim Bedienen der ECU (Motorsteuerung) des Fahrzeugs

- Trennen Sie nicht die Batterie oder Kabel im Fahrzeug, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist. Andernfalls können die Sensoren oder das Steuergerät (ECU) beschädigt werden.
- Platzieren Sie keine magnetischen Gegenstände in der Nähe der ECU. Trennen Sie die Stromversorgung der ECU, bevor Sie Schweißarbeiten am Fahrzeug ausführen.

- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Steuergerät (ECU) oder Sensoren arbeiten. Erden Sie sich, wenn Sie das PROM zerlegen. Andernfalls können ECU und Sensoren durch statische Elektrizität beschädigt werden.
- Achten Sie beim erneuten Anschließen des ECU-Kabelbaumsteckers darauf, dass er fest sitzt. Andernfalls können elektronische Elemente wie ICs im ECU beschädigt werden.

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG	9
1. 1 PRODUKTPROFIL	9
1. 2 FUNKTIONSUMFANG	9
1. 3 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	11
1.3.1 Display Tablet	11
1.3.2 VCI Gerät	11
2 KENNTNISSE ÜBER X-431 EURO TAB II	12
2. 1 DISPLAY TABLET	13
2. 2 ANDOCKSTATION (OPTIONAL)	16
2. 3 VCI GERÄT	17
2. 3 PACKLISTE	18
3 ERSTINBETRIEBNAHME	20
3. 1 DAS TABLET AUFLADEN	20
3. 2 POWER AN/AUS	20
3. 3 SCREEN LAYOUT	20
3. 4 BILDSCHIRMHELLIGKEIT ANPASSEN	21
3. 5 SPRACHE ÄNDERN	22
3. 6 NETZWERK EINRICHTEN	22
4 ERSTE SCHRITTE	23
4. 1 DIAGNOSE-FLUSSDIAGRAMM	23
4. 2 DIAGNOSE-SOFTWARE REGISTRIEREN UND HERUNTERLADEN	23
4.2.1 Benutzerregistrierung	23
4.2.2 Startbildschirm	26
4.2.3 Layout des Fahrzeugmenüs	28
4.2.4 Diagnose Toolbar	30
4. 3 DIAGNOSEMETHODEN	30
4. 4 VERBINDUNGEN	31
4.4.1 Vorbereitung	31
4.4.2 DLC Ort (Location)	31
4.4.3 Fahrzeugverbindung (Für Personenkraftwagen Version)	31
4.4.3 Fahrzeugverbindung (Für kommerzielles Fahrzeug/ Benzin &	

<i>Diesel Version)</i>	33
5 DIAGNOSE	34
5.1 INTELLIGENTE DIAGNOSE	34
5.2 LOKALE DIAGNOSE	38
5.2.1 Zustandsbericht/Health Report (Schnelltest)	42
5.2.2 System Scan	47
5.2.3 Systemauswahl („System Selection“)	48
5.3 FERNDIAGNOSE	58
5.3.1 Interface layout	59
5.3.2 Freunde hinzufügen	60
5.3.3 Sofortnachrichten starten	61
5.3.4 Ferndiagnose starten (Gerät-zum-Gerät)	63
5.3.5 Ferndiagnose starten (Gerät-Zu-PC)	66
5.4 WIE KANN ICH DEN DIAGNOSEVERLAUF ANZEIGEN?	69
5.5 WIE KANN ICH DIAGNOSEPROTOKOLLE SENDEN?	70
6 SONDER-(RESET)-FUNKTION (NUR FÜR PERSONENKRAFTWAGEN/BENZIN & DIESEL VERSION)	72
6.1 ÖLRÜCKSTELLSERVICE	73
6.2 ELEKTRONISCHE FESTSTELLBREMSE ZURÜCKSETZEN	73
6.3 LENKWINKELKALIBRIERUNG	74
6.4 ABS-BREMSENTLÜFTUNG	74
6.5 SYSTEM ZUR REIFENDRUCKÜBERWACHUNG („TPMS – TIRE PRESSURE MONITOR SYSTEM ZURÜCKSETZEN	74
6.6 GETRIEBE LERNVORGANG	75
6.7 IMMO-SERVICE	75
6.8 EINSPRITZVENTIL-CODIERUNG	76
6.9 BATTERIE-WARTUNG SYSTEMRESET	76
6.10 REGENERATION VON DIESELPARTIKELFILTER (DPF)	76
6.11 ELEKTRONISCHE DROSSELKLAPPENSTELLUNG ZURÜCKSETZEN	77
6.12 GETRIEBEBBOX ANPASSEN	77
6.13 AFS (ADAPTIVES FRONTBELEUCHTUNGSSYSTEM) RESET	77
6.14 SCHIEBEDACH INITIALISIERUNG (=SUNROOF INITIALIZATION)	78
6.15 FEDERUNGSKALIBRIERUNG (=SUSPENSION CALIBRATION)	78
7 SOFTWARE-UPDATE	79
7.1 AKTUALISIEREN DER DIAGNOSESOFTWARE & APP	79

7.2 HÄUFIG VERWENDETE SOFTWARE EINSTELLEN	80
7.3 ABONNEMENT ERNEUERN	80
8 ADAS	82
9 BENUTZERINFORMATION	84
9.1 MEIN BERICHT	84
9.2 VCI	87
9.3 VCI AKTIVIEREN	87
9.4 ANSCHLUSS FIXIEREN FIRMWARE/SYSTEM	88
9.5 MEINE NEUIGKEITEN	88
9.6 DATENSTROM-AUFNAHME	88
9.7 FAHRZEUG SPANNUNG	88
9.8 MEINE BESTELLUNG	88
9.9 WÄHLEN SIE „ABONNEMENT-ERNEUERUNG-KARTE “ („SUBSCRIPTION RENEWAL CARD “).	
88	
9.10 PROFIL	89
9.11 PASSWORT ÄNDERN	89
9.12 EINSTELLUNGEN	89
9.12.1 Einheiten.....	89
9.12.2 Ladeninformation.....	90
9.12.3 Druckerset	90
9.12.4 Cache leeren	91
9.12.5 Über	91
9.12.6 Diagnosesoftware Auto-Aktualisierung.....	92
9.12.7 Anmelden/Abmelden des aktuellen Kontos	92
10 ANDERE MODULE	94
10.1 E-MAIL	94
10.2 BROWSER	94
10.2.1 Browser öffnen.....	94
10.2.2 Heruntergeladene Dateien.....	95
10.3 TEAMVIEWER.....	95
10.3.1 TeamViewer Schnellunterstützung (=TeamViewer QuickSupport)	96
10.3.2 TeamViewer.....	97
10.4 SYSTEM OTA UPGRADE	97
10.5 DATEI-EXPLORER.....	98

10.6 SYNCHRONISATION 98

11 FRAGEN UND ANTWORTEN 100

1 Einleitung

1.1 Produktprofil

Kombiniert mit dem kundenspezifischen Android-Betriebssystem, 2.0 GHz 8-core CPU und 10,1" Sonnenlichttauglicher kapazitiver Bildschirmanzeige mit der Auflösung von 1920 x 1200 Pixel, X-431 EURO TAB II hat die Fahrzeugdiagnose-, Oszilloskop-, Zündungs-, Sensor-, Multimeter-, Browser- und Batterientest- und weitere Funktionen.

Es unterstützt WLAN-Verbindung, welche Ihnen das Surfen im Internet, das Aktualisieren der App und Diagnose-Software online und die Suche nach Reparaturinformationen immer und überall ermöglicht, was Ihre Arbeit schneller und leichter erledigt.

Durch die drahtlose Kommunikation zwischen dem VCI Gerät und dem Display Tablet wird eine vollständige Automodell und vollständige Fahrzeugsystem-Fehlerdiagnose erreicht, welche Lesen von DTCs, Löschen von DTCs, Lesen von Datenströmen, Betätigungstest und Sonderfunktionen beinhaltet.

Des Weiteren, durch den Vorteil des mobilen Internets, sind auch Ein-Klick Update, Ferndiagnose, Reparaturdaten und TeamViewer integriert, die dabei helfen, Fahrzeugprobleme effizienter zu diagnostizieren und Kundenbindung zu erhöhen, und den Ladenumsatz zu steigern.

1.2 Funktionsumfang

1. Diagnose:

- Intelligente Diagnose: Mit diesem Modul können Sie die VIN-Informationen des aktuell identifizierten Fahrzeugs benutzen, um auf dem Cloud-Server Zugriff auf dessen Daten (einschließlich Fahrzeuginformationen, historische Diagnosedatensätze) zu erhalten und einen Schnelltest durchzuführen.
- Lokale Diagnose: Ein VINscan-Schnelltest und eine manuelle Diagnose sind verfügbar. Zu den Diagnosefunktionen gehören: Lesen von DTCs, Aufklären von DTCs, Lesen von Datenströmen, weitere Sonderfunktionen usw.
- Ferndiagnose („Remote Diagnosis“): Diese Option soll

Reparaturwerkstätten oder Technikern helfen, Sofortnachrichten zu versenden und eine Ferndiagnose zu starten, wodurch die Reparatur schneller erledigt wird.

- Reset (Zurücksetzen): Zahlreiche allgemeine Wartungs- und Rücksetzungsvorgänge einschließlich Öllampen-Reset, DPF-Regeneration und ABS-Bremsenentlüftungen können durchgeführt werden.
- Ein-Klick Update: Damit können Sie die Diagnosesoftware online aktualisieren.
- Diagnoseverlauf („Diagnostic History“): Diese Funktion bietet einen schnellen Zugriff auf die getesteten Fahrzeuge und der Benutzer kann den letzten Arbeitsvorgang fortsetzen, ohne dass dieser von vorne neu gestartet werden muss.
- Diagnose-Feedback: Mit diesem Element können Sie uns Ihre Diagnoseprobleme zur Analyse und Fehlerbehebung zusenden.
- Vergleich der Ergebnisse vor und nach der Reparatur („Pre- and Post-Repair Result Comparison“): Durch den Vergleich des Vor-Reparatur- und Nach-Reparatur-Berichts können Sie eindeutig feststellen, welche Fahrzeugprobleme behoben wurden und welche nicht.
- Diagnose-Feedback: Mit diesem Element können Sie uns Ihre Diagnoseprobleme zur Analyse und Fehlerbehebung zusenden.
- Unterstützte Fahrzeuge: Damit können Sie schnell prüfen, welche Fahrzeugmodelle unterstützt werden.

2. WLAN-Verbindung wird unterstützt.

3. ADAS Kalibrierung: Optional. Diese Funktion muss vor dem normalen Gebrauch aktiviert werden und funktioniert nur mit dem LAUNCH-spezifischen ADAS Kalibrierwerkzeug.

4. Webbrowser: Benutzer können online recherchieren und jede Website besuchen.

5. Dateiverwalter: Damit können Sie Dateien oder heruntergeladene Dateien, die auf der Speicherkarte gespeichert wurden, effizient verwalten.

6. Einstellungen: Um Ihr persönliches Tablet zu konfigurieren.

1.3 Technische Spezifikationen

1.3.1 Display Tablet

CPU	8-core Prozessor, 2.0 GHz
Display	10,1 Zoll Touchscreen mit einer Auflösung von 1920 x 1200P
Arbeitsspeicher	4GB
Festplatte	64GB
Anschlussmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none">• WLAN (802.11 b/g/n/ac)• Universal Serial BUS Eingänge (1 x Type-C + 1 x Type-A)• BT 2.1 + EDR & 4.0 BLE
Kamera	8MP Vorderkamera + 13MP Rücklichtkamera
Sensor	<ul style="list-style-type: none">• Gravitation Beschleunigungsmesser• 3-Achsen Beschleunigungssensor
Betriebstemperatur	-10°C ~ 50°C (14 ~122°F)
Lagertemperatur	-20°C ~ 70°C (-4 ~158°F)

1.3.2 VCI Gerät

Arbeitsspannung	DC 9 V ~ 36 V
Arbeitsspeicher	256MB
ROM	8GB

2 Kenntnisse über X-431 EURO TAB II

Es gibt zwei Hauptkomponenten des X-431 EURO TAB II Systems:

- Display Tablet – der Zentralprozessor und Monitor für das System (Siehe Kapitel „2.1“).



Abb. 2-1 Display Tablet

- Andockstation – das Gerät für den Zugriff auf Fahrzeugdaten (siehe Kapitel „2.2“).



Abb. 2-2

- VCI Gerät – das Gerät für den Zugriff auf Fahrzeugdaten (siehe Kapitel „2.3“).



Abb. 2-3

2.1 Display Tablet

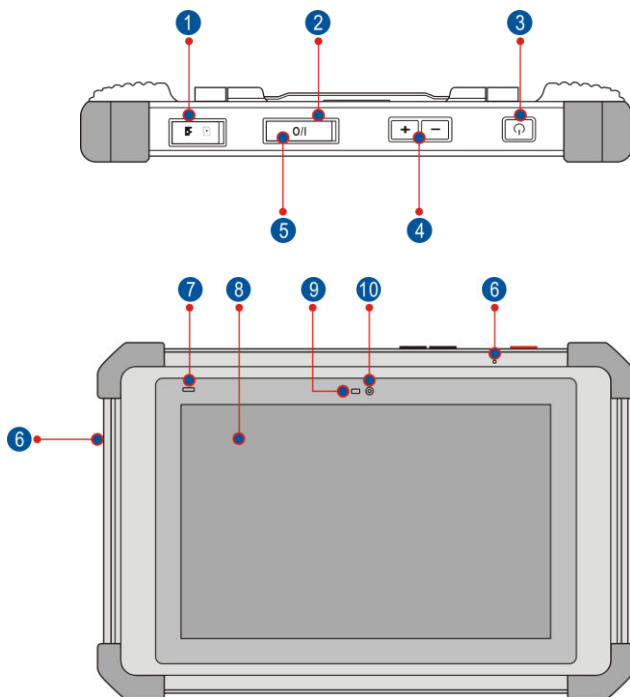


Abb. 2-4 Ober- & Vorderansichten

1	Speicherkarteneingang	Um die Speicherkarte für die Erweiterung des Speicherplatzes zu lagern.
2	Typ C Ladeeingang	Vorgesehen für die Aufladung des Tablets.
3	Power/ Sperrtaste	Bildschirm Um das Tablet durch langes Drücken an/auszumachen, durch kurzes Drücken den Bildschirm zu sperren.

4	Lautstärkeregler	Um die Lautstärke einzustellen. *Hinweis: Drücken und halten Sie [POWER] and [VOL -] Taste, um den aktuellen Screenshot festzuhalten.
5	Daten I/O Eingang	Vorgesehen für Zusatzmodule (wie Scopebox, Sensorbox und Batteriebox), und andere Geräte mit ähnlichem Eingang.
6	Mikrofon	
7	LED aufladen	Es leuchtet Rot, wenn das Tablet aufgeladen wird. Sobald die Aufladung abgeschlossen ist, wird es durchgehend Grün leuchten.
8	10,1" Kapazitiver Touchscreen	
9	Umgebungslicht Sensor	
10	Vorderansicht	

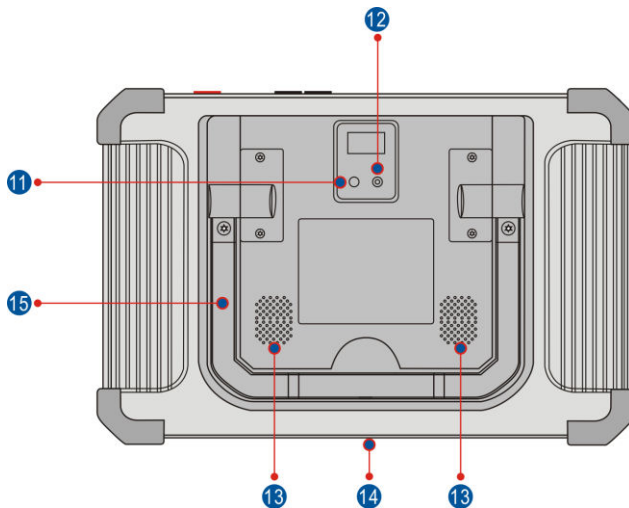


Abb. 2-5 Rückseite

11 **Kamera auf der Rückseite**

12 **Kamerablitz**

13 **Audiolautsprecher**

14 **Ladeslot**

15 **Verstellbare Seitenstütze**

Klappen Sie ihn in einen beliebigen Winkel heraus und arbeiten Sie bequem an Ihrem Schreibtisch oder hängen Sie ihn an ein Autoteil.

2.2 Andockstation (Optional)



Abb. 2-6

- 1 **Ladeslot** -- Um das Tablet aufzuladen.
- 2 **OBD16 Buchse** -- Um das VCI Gerät aufzubewahren, um Verlust zu vermeiden.
- 3 **DC 5V OUT Eingang** -- (Nur für die Aufladung anderer USB Geräte vorgesehen.)
- 4 **Typ C Aufladeeingang** -- Verwenden Sie das Steckernetzteil, um die Andockstation mit Verbindung zur AC Steckdose mit Strom zu versorgen.
- 5 **Power LED** -- Leuchtet durchgehend Grün, wenn es eingeschaltet wurde.

2.3 VCI Gerät

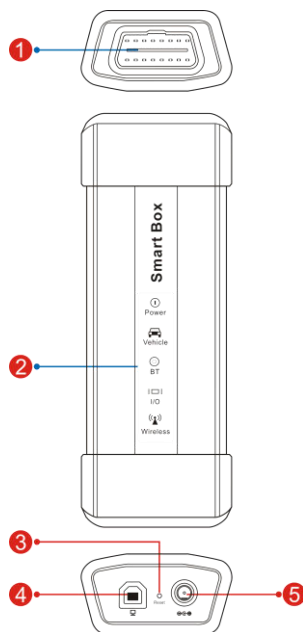


Abb. 2-7

- 1 **Diagnose-Buchse** -- Um das Diagnosekabel zu verbinden.

LEDs -- Ermöglicht Anwendern eine einfache Feststellung des Arbeitsstatus des VCI Geräts. Es ist wie im Folgenden definiert (Von oben nach unten):

- **Power:** Es leuchtet durchgehend Rot, wenn das Gerät eingeschaltet wurde.
- 2 • **Fahrzeug:** Während der Kommunikation mit dem Fahrzeug die Anzeige leuchtet auf und blinkt. Ansonsten, wird sie nicht leuchten.
- **BT:** Blau zeigt an, dass das Gerät im Bluetooth-Modus arbeitet.
- **I/O:** Es leuchtet auf, wenn das Gerät mit dem Diagnosetool via Datenkabel verbunden ist.

- **Wireless:** Es leuchtet auf, wenn das Gerät im drahtlosen Kommunikationsmodus arbeitet.

-
- 3 **Reset-Öffnung** -- Zum Zurücksetzen des VCI Geräts.
-
- 4 **Daten I/O Eingang** -- Zum Verbinden mit dem Handset via Datenkabel (optional), um Fahrzeugdiagnose durchzuführen.
-
- 5 **DC-IN Stromsteckdose** -- Für die Verbindung des Steckernetzteils.
-

2.3 Packliste

Übliches Zubehör ist das gleiche, aber für verschiedene Einsatzgebiete kann das Zubehör variieren. Für detaillierte Zubehörartikel, konsultieren Sie bitte regionale Händler oder überprüfen Sie die der Verpackungsbox beigefügte Packliste.

Nu mm er	Artikel	Beschreibung	Anz ahl
1	Display Tablet	Für die Analyse der Fahrzeugdaten und die Anzeige der Testergebnisse.	1
2	VCI Gerät	Für die Verbindung an das Fahrzeug OBD II DLC, um auf die Fahrzeug-Live-Daten zuzugreifen.	1
3	Andockstation	(Optional. Um das Tablet aufzuladen.)	1
4	OBD II Erweiterungskabel	Für die Verbindung des VCI Geräts zu Erweiterungszwecken.	1
5	OBD I Adapter	Für die Verbindung des Nicht-16-Pin-Anschlusses an das VCI Gerät.	1
6	Zigarettenanzünder kabel	Optional. Um den Nicht-16-Pin-Anschluss durch die Verbindung mit dem Zigarettenanzünder-Behälter des Fahrzeuges mit Strom zu versorgen.	1

7	Batterieklammernkabel	Optional. Um den Nicht-16-Pin-Anschluss durch die Verbindung mit der Fahrzeugbatterie mit Strom zu versorgen.	1
8	Steckernetzteil	Um das Tablet aufzuladen.	1
9	Kennwortumschlag	Ein Stück Papier, die S/N des Fahrzeuges und den Aktivierungscode tragend, welche für die Produktregistrierung notwendig sind.	1
10	Nicht-16-Pin-Adapter-Kabelsatz	Optional. Für die Verbindung mit dem Nicht-OBD II Fahrzeug DLC.	1



3 Erstinbetriebnahme

3.1 Das Tablet aufladen

*Hinweise:

- Verwenden Sie das inbegriffene Steckernetzteil, um das Tablet wiederaufzuladen. Die Verwendung irgendeines anderen Netzteils wird das Gerät beschädigen. Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden oder Verlust, verursacht durch den Einsatz anderer ähnlicher Netzteile als das angegebene.
- Laden Sie es immer auf nicht brennbarer Oberfläche und in gut belüftetem Bereich auf.

Um den Batterieladestand zu überprüfen, drücken und halten Sie die Power-Taste etwa 3 Sekunden lang, um das Tablet einzuschalten. Der Ladestand wird als Prozentzahl in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt. Wenn der Ladestand unter 10% fällt, während das Tablet noch eingeschaltet ist, eine Benachrichtigung "Connect Charger" (=Ladegerät anschließen), erscheint auf dem Bildschirm.

1. Verbinden Sie ein Ende des Steckernetzteils mit dem DC IN Eingang des Tablets, und das andere Ende mit der AC Steckdose.
2. Wenn dieses Symbol  auf dem Bildschirm angezeigt wird, zeigt dies an, dass der Akku geladen wird. Wenn sich das Symbol zu diesem  ändert, ist der Akku vollständig aufgeladen.
3. Trennen Sie das Steckernetzteil von der AC Steckdose.

3.2 Power An/Aus







1. Drücken und halten Sie die POWER-Taste für etwa 3 Sekunden, um das Tablet einzuschalten. Das System beginnt die Initialisierung und öffnet den Startbildschirm (=Home Screen).
2. Um das Tablet auszuschalten, drücken und halten Sie die POWER Taste, bis ein Optionen-Menü erscheint. Drücken Sie "Power Off" (=Power aus).

3.3 Screen Layout

Die Tasten auf dem Bildschirm und die Statusleiste sind folgende:



Abb. 3-1

1	Tippen Sie  um auf die offizielle Webseite zu gelangen.
2	Drücken Sie  um den aktuellen Bildschirm festzuhalten und alle festgehaltenen Screenshots werden im Screenshot-Ordner gespeichert.
3	 zeigt an, ob das VCI Gerät ordnungsgemäß verbunden ist oder nicht.
4	Drücken Sie  um eine Liste von Anwendungen anzuzeigen, die aktuell aktiv sind oder vor kurzem verwendet wurden. Um eine Anwendung zu öffnen, tippen Sie darauf. Um eine Anwendung zu löschen, schieben Sie sie über den Display nach oben (=swipe upwards).
5	Drücken Sie  um zum Startbildschirm zu wechseln.
6	Drücken Sie  um zum vorigen Bildschirm zu wechseln oder um die Anwendung zu beenden.

3.4 Bildschirmhelligkeit anpassen

Das Tablet ist mit einem eingebauten Lichtintensitätssensor ausgestattet. Dies kann die Bildschirmhelligkeit je nach der Intensität des Umgebungslichts automatisch anpassen. Alternativ, können Sie es auch manuell anpassen.

1. Auf dem Startbildschirm, drücken Sie auf **Tablet Einstellungen -> Display -> Helligkeit (Brightness)**.
2. Ziehen Sie den Schieberegler, um die Helligkeit anzupassen.

Alternativ kann der Anwender den "Automatically brightness"-Schalter (=Automatische Helligkeit) auf ON (=An) schieben und das System wird die Bildschirmhelligkeit automatisch anpassen.

*Tipp: Das Reduzieren der Bildschirmhelligkeit reduziert den Energieverbrauch des

Tablets.

3.5 Sprache ändern

Das Handset unterstützt mehrere Sprachen. Um die Sprache des Tablets zu ändern, bitte machen Sie Folgendes:

1. Auf dem Startbildschirm, drücken Sie **Tablet Einstellungen-> Sprache**.
2. Drücken Sie auf die gewünschte Sprache aus der Liste und das System wird zur ausgewählten Sprache wechseln.

3.6 Netzwerk einrichten

Das Tablet hat ein eingebautes drahtloses Kommunikationsmodul, das verwendet werden kann, um online zu gehen. Wenn Sie online sind, können Sie Ihr Tablet registrieren, im Internet surfen, Anwendungen herunterladen und aktualisieren und auf Ihrem Netzwerk E-Mails versenden.

*Hinweis: Wenn WLAN auf ON eingestellt ist, verbraucht das Tablet mehr Strom. Wenn das WLAN nicht verwendet wird, schalten Sie es bitte aus, um den Akku zu schonen

1. Auf dem Startbildschirm tippen Sie auf **Tablet Einstellungen -> WLAN**.
2. Tippen oder schieben Sie den WLAN Schalter auf ON(=AN), das Tablet beginnt die Suche nach allen verfügbaren drahtlosen LANs.
3. Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt/Netzwerk aus.
 - Wenn das von Ihnen gewählte Netzwerk unverschlüsselt ist, können Sie direkt eine Verbindung herstellen.
 - Wenn das ausgewählte Netzwerk verschlüsselt ist, muss ein Sicherheitsschlüssel (Netzwerkkenwort) eingegeben werden.

Wenn sich dieses Tool in Reichweite befindet, stellt es automatisch eine Verbindung zu zuvor verbundenen Netzwerken her.

4 Erste Schritte

4.1 Diagnose-Flussdiagramm

Für neue Anwender, bitte folgen Sie dem Ablaufplan in Abb. 4-1, um mit der Verwendung dieses Geräts zu starten.

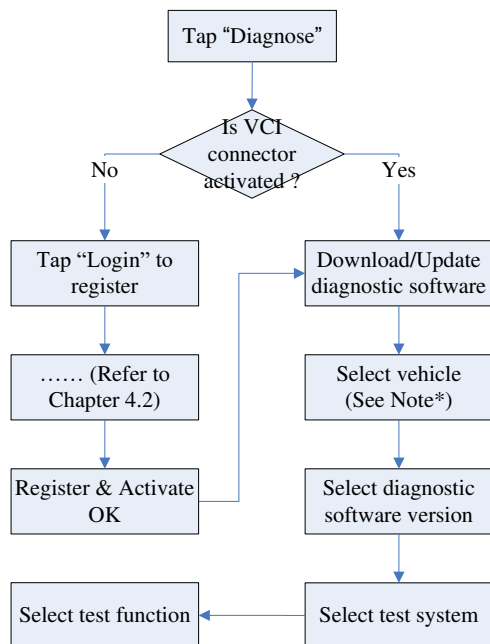


Abb. 4-1

Hinweis*: Dieser Schritt gilt nicht, wenn „VIN Scan“ oder „Intelligente Diagnose“ ausgewählt wurden, um das Fahrzeug zu diagnostizieren.

4.2 Diagnose-Software registrieren und herunterladen

4.2.1 Benutzerregistrierung

Nach der Initialisierung des Tablets, ein Bildschirm ähnlich dem folgenden wird erscheinen.

The screenshot shows a 'Login' form with a red header. It contains a 'Username' field with a user icon, a 'Password' field with a lock icon and an eye icon for toggling visibility, and a red 'Login' button. Below the button are two links: 'Retrieve password' (annotated with a green 'C') and 'New Registration' (annotated with a blue 'A'). A green 'B' is positioned to the right of the password field.

Abb. 4-2

(Wenn Sie ein neuer Benutzer sind, folgen Sie **A.**)

(Wenn Sie sich als Mitglied registriert haben, folgen Sie **B**, um sich direkt anzumelden.)

(Wenn Sie das Passwort vergessen haben, finden Sie weitere Informationen unter **C**, um ein neues Passwort festzulegen.)

A. Wenn Sie ein neuer Anwender sind, tippen Sie auf "New Registration" (= „Neue Registrierung“), um zur Anmeldungsseite zu gelangen. Siehe Abb. 4-3.

The screenshot shows a 'Register' page with a red header. It features a three-step progress bar at the top: '1 Create an Account' (active), '2 Activate Connector', and '3 Finish Registration'. Below the progress bar are several input fields: 'Username', 'Password', 'Confirm Password', 'Email', 'Select Country', and 'CAPTCHA' (with a 'CAPTCHA' button next to it). A red 'Register' button is at the bottom.

Abb. 4-3

Geben Sie in Abb. 4-3 die gewünschten Informationen in jedes Feld ein (Felder mit dem Zeichen „*“ müssen ausgefüllt werden) Tippen Sie nach der Eingabe auf „Registrieren“ („Register“). Ein Bildschirm ähnlich dem folgenden wird angezeigt:

Abb. 4-4

Geben Sie in Abb. 4-4 die Seriennummer und den Aktivierungscode ein, die Sie im Kennwortumschlag finden können.

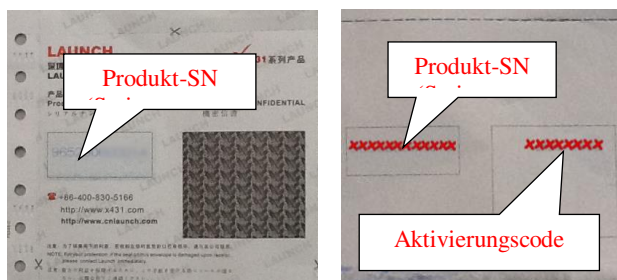


Abb. 4-5

* Hinweis: Um den Vorgang zu beenden und später das Produkt zu aktivieren, tippen Sie auf „Überspringen“ („Skip“). In diesem Fall können Sie Ihr VCI aktivieren, indem Sie auf „VCI aktivieren“ in „Anwenderinformation“ tippen. Für weitere Details, bitte siehe Kapitel 14.3.

Tippen Sie auf „Aktivieren“, um Ihre Registrierung abzuschließen. Eine Popup-Meldung wird angezeigt, um Sie zum Aktualisieren der Diagnosesoftware aufzufordern.

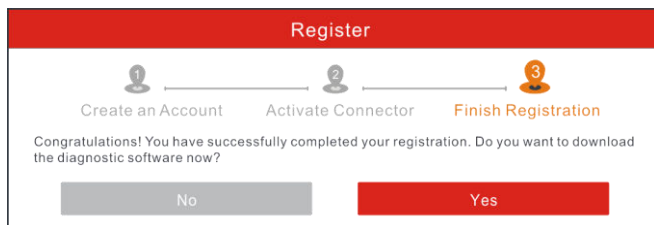


Abb. 4-6

Um die Diagnosesoftware zu aktualisieren, tippen Sie „Ja“, um den Fahrzeugsoftware Downloadbildschirm zu betreten. Tippen Sie auf „Aktualisieren“ („Update“), um den Download zu starten. Um den Download anzuhalten, tippen Sie auf „Pause“. Tippen Sie auf „Weiter“ („Continue“), um fortzusetzen. Wenn der Download abgeschlossen ist, wird das System das Softwarepaket automatisch installieren.

*Hinweis: Wenn Sie die Diagnosesoftware herunterladen oder nach Updates suchen, stellen Sie sicher, dass das Tablet eine starke WLAN Verbindung hat. Es kann einige Minuten dauern, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Bitte haben Sie etwas Geduld.

Um die Software später herunterzuladen und zu installieren, tippen Sie auf „Nein“. In diesem Fall, öffnen Sie den Startbildschirm und tippen Sie auf „Software Upgrade“, um die Diagnosesoftware herunterzuladen.

B. Wenn Sie sich als Mitglied registriert haben, geben Sie Ihren Namen und Ihr Passwort ein und tippen Sie dann auf die Schaltfläche „Anmelden“ („Login“), um das Hauptmenü direkt aufzurufen.

*Hinweis: Das Tablet hat eine Auto-Save-Funktion. Sobald der Benutzername und das Kennwort korrekt eingegeben wurden, speichert das System es automatisch. Nach der ersten Einrichtung müssen Sie die Kontoinformationen nicht mehr manuell eingeben, um sich anzumelden.

C. Wenn Sie das Passwort vergessen haben, tippen Sie auf „Passwort abrufen“ („Retrieve Password“) und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein neues Passwort festzulegen.

4.2.2 Startbildschirm

Es umfasst hauptsächlich folgende Elemente:

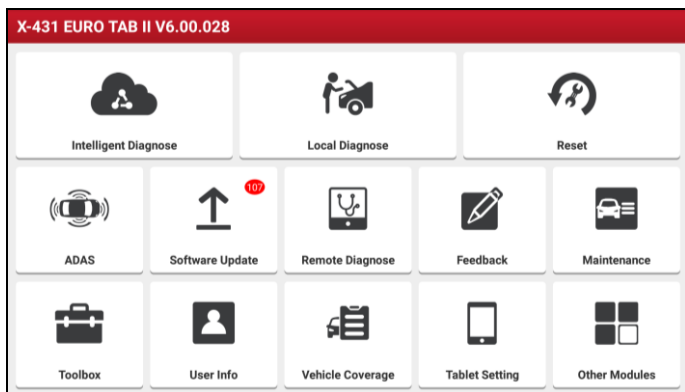


Abb. 4-7

Name	Beschreibung
Intelligente Diagnose	Mit diesem Modul können Sie Fahrzeugdaten vom Cloud-Server abrufen, um einen schnellen Test durch Auslesen der VIN durchzuführen. Dies stellt eine perfekte Lösung für verschiedene Fehler dar, die sich aus der schrittweisen Menüauswahl ergeben. Darüber hinaus können Benutzer die historischen Reparaturdatensätze online über dieses Modul prüfen.
Lokale Diagnose	Manuelles Diagnostizieren eines Fahrzeugs.
Reset	Um zahlreiche Reparaturen und Wartungsarbeiten (z.B. Elektronische Gaspedalrückstellung, ABS-Entlüftung, DPF-Regeneration, Öllampenrückstellung usw.) durchzuführen. *Hinweis: Dieses Modul gilt nur für Personenkraftwagen/ Benzin & Diesel Versionen.

ADAS	<p>Dieses Modul stellt einen Schnellzugriff auf ADAS Kalibrierfunktion verschiedener Fahrzeugmodelle zur Verfügung.</p> <p>Diese Funktion funktioniert nur mit dem X-431 ADAS PRO Kalibrierwerkzeug (separat verkauft).</p> <p>*Hinweis: Um normalen Gebrauch zu gewährleisten, muss diese Funktion mit der ADAS Aktivierungskarte aktiviert werden.</p>
Software Update	So aktualisieren Sie die Fahrzeugdiagnosesoftware und APK.
Ferndiagnose	Diese Option soll Reparaturwerkstätten oder Technikern helfen, Sofortnachrichten zu versenden und eine Ferndiagnose zu starten, wodurch die Reparatur schneller erledigt wird.
Feedback	Um uns die letzten 20 Diagnoseprotokolle zur Problemanalyse zuzusenden.
Wartung	Es stehen umfangreiche Wartungsdaten zur Verfügung, die Reparaturfachleuten dabei helfen, Fahrzeuge effizient, genau und rentabel zu diagnostizieren und zu reparieren.
Werkzeugkasten	Beinhaltet Kamera, Browser, Oszilloskop, Zündung, Sensor, Multimeter, Batterie etc.
Benutzerinformationen	Um VCI, Diagnoseberichte & Aufnahmen, das Passwort zu ändern, den Drucker zu konfigurieren, Beispieldaten und Logout / Login etc. zu verwalten
Unterstützte Fahrzeuge	Um die auf dem X-431 EURO TAB II unterstützten Fahrzeugmodelle zu überprüfen.
Tablet Einstellung	Konfiguriert die Systemeinstellung des Tablets.
Andere Module	Beinhaltet TeamViewer, E-Mail, Browser, und Produkthandbuch etc.

4.2.3 Layout des Fahrzeugmenüs

Nach dem Herunterladen der Diagnosesoftware können Sie unter „Lokale

Diagnose“ („Local Diagnosis“) prüfen, ob die gesamte Software vollständig heruntergeladen und installiert wurde.

Tippen Sie auf „Lokale Diagnose“ („Local Diagnosis“). Eine Benutzeroberfläche ähnlich der folgenden wird angezeigt:

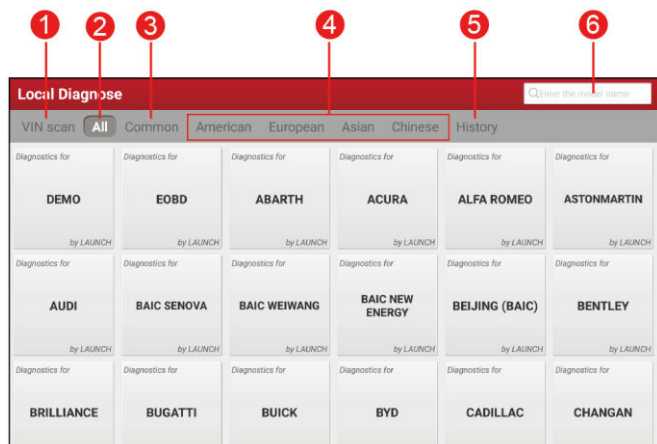


Abb. 4-8

VIN Scan Taste: Tippen Sie darauf, um den Code der Fahrzeugidentifikationsnummer (=Vehicle Identification Number, VIN) Ihres Fahrzeuges zu scannen. OBD VIN und INPUT VIN werden mit aufgeführt. Diese Funktion gilt nicht für Nutzfahrzeuge.

*Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie zuerst die entsprechende Diagnosesoftware und die Datei für die Autosuche („Auto search file“) herunterladen.

Alle („All“) Tab: Zeigt alle Fahrzeugmarken im Fahrzeugmenü an.




Common Tab: (=Übliches Tab) Zeigt alle häufig verwendeten Fahrzeugmarken an.

Regionale Tasten: Tippen Sie auf verschiedene Tasten, um zu den entsprechenden Fahrzeugen zu wechseln. Wenn Sie eine Benzin & Diesel Version gekauft haben, ein „Heavy-duty“-Tab (=Schwerlastbereich) wird neben der regionalen Taste erscheinen.

- Verlauf-Taste: Generell, sobald eine Fahrzeugdiagnose durchgeführt wird, wird das Tablet alle Details/Ergebnisse des Diagnosevorgangs speichern. Diese Funktion bietet einen schnellen Zugriff auf die getesteten Fahrzeuge. Der Test kann von den letzten Vorgängen fortgesetzt werden, ohne ganz von vorne anzufangen.
-
- 6 Suchleiste: Geben Sie das gewünschte Fahrzeugmodell ein, um es schnell zu lokalisieren.
-

4.2.4 Diagnose Toolbar

Die Diagnose Toolbar hat eine Anzahl an Tasten, die verschiedene Vorgänge ermöglichen. Es ist während der gesamten Diagnosesession oben auf dem Fahrzeugdiagnose-Bildschirm angezeigt. Nehmen Sie auf die Tabelle unten Bezug für eine kurze Beschreibung der Funktionen der Diagnose Toolbar Tasten:

Name	Symbol	Funktion
Home		Zum Startbildschirm zurückkehren.
Drucken („Print“)		Tippen Sie darauf, um den gegenwärtigen Bildschirminhalt auszudrucken. Um den Druck durchzuführen, müssen Sie einen extra MINI-Drucker hergestellt von LAUNCH separat kaufen und dann ordnungsgemäß den drahtlosen Drucker konfigurieren, entsprechend den in Kapitel 14.12.3 beschriebenen Schritten.
Verlassen („Exit“)		Verlassen der Diagnose-Anwendung.

4.3 Diagnosemethoden

Das Tablet unterstützt 2 Kommunikationsmethoden mit dem VCI Gerät: WLAN (drahtlos) und verdrahtet (Datenkabel). Sie können irgendeine der Methoden aussuchen, um ein Fahrzeug zu diagnostizieren.

*Hinweise:

- Um stabile Kommunikation zu erhalten, wird Ihnen stark empfohlen, die

Fahrzeugdiagnose mit dem Datenkabel durchzuführen. In diesem Fall, muss das Datenkabel das VCI Gerät und das Tablet verbinden.

- Wenn alle Kommunikationsmethoden gleichzeitig angewandt werden, wird das System die verdrahtete Kommunikation als Standardpriorität verwenden.

4.4 Verbindungen

4.4.1 Vorbereitung

Normale Testbedingungen

- Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung ein.
- Der Gashebel sollte nicht betätigt werden.

4.4.2 DLC Ort (Location)

Der DLC (Data Link Connector) ist in der Regel ein standardmäßiger 16-Pin-Anschluss, über den Diagnosewerkzeuge mit den fahrzeuginternen Steuerungsmodulen verbunden sind. Der DLC befindet sich in der Regel 30 Zentimeter von der Mitte des Armaturenbretts entfernt, bei den meisten Fahrzeugen unter oder um die Fahrerseite. Wenn sich der Data Link Connector (DLC) nicht unter dem Armaturenbrett befindet, sollte sich dort eine Beschriftung über die Position befinden. Bei einigen asiatischen und europäischen Fahrzeugen befindet sich der DLC hinter dem Aschenbecher. Der Aschenbecher muss entfernt werden, um an den Anschluss zu gelangen. Wenn der DLC nicht gefunden werden kann, schlagen Sie im Servicehandbuch des Fahrzeugs nach.

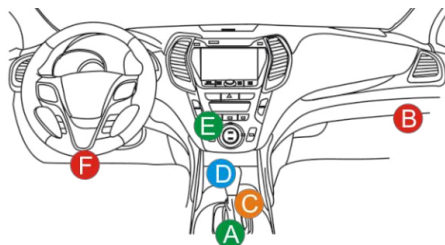


Abb. 4-9

4.4.3 Fahrzeugverbindung (Für Personenkraftwagen Version)

Die Methode zum Anschließen des Diagnose-Steckverbinders an den DLC eines Fahrzeugs hängt von der Fahrzeugkonfiguration wie folgt ab:

- Ein mit einem OBD II-Managementsystem ausgestattetes Fahrzeug liefert über einen standardisierten DLC sowohl Datenübertragung als auch eine 12 V Stromversorgung.
- Ein Fahrzeug, das nicht mit einem OBD II-Managementsystem ausgestattet ist, ermöglicht die Datenübertragung über eine DLC-Verbindung und liefert in einigen Fällen eine 12 V Stromversorgung über die Zigarettenanzünder-Behälter oder über eine andere Verbindung zur Fahrzeugbatterie.

Folgen Sie den folgenden Schritten, um ein OBD II-Fahrzeug anzuschließen:

1. DLC-Buchse des Fahrzeugs suchen.
2. Stecken Sie das VCI Gerät in die DLC-Buchse des Fahrzeugs. (Es wird empfohlen, das OBD II-Verlängerungskabel zu verwenden, um das VCI Gerät und die DLC-Buchse zu verbinden.)



Abb. 4-10

3. Wählen Sie eine der beiden Möglichkeiten, um Energie zu erhalten:
 - A. Steckernetzteil: Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Steckernetzteils mit dem Ladeeingang des Tablets und das andere Ende mit einer AC Steckdose.
 - B. Interner Akku

Gehen Sie für Nicht-OBDII-Fahrzeuge wie folgt vor:

1. DLC-Buchse des Fahrzeugs suchen.
2. Wählen Sie den entsprechenden Nicht-16-Pin-Anschluss.
3. Stecken Sie das Nicht-16-Pin Ende des Steckverbinders in die DLC-Buchse, verbinden Sie das andere Ende mit dem OBD I-Adapter und ziehen Sie die Schrauben fest.
4. Verbinden Sie ein Ende des Steckernetzteils mit dem enthaltenen VCI Gerät.
5. Um den OBD I-Adapter mit Strom zu versorgen:

A. Zigarettenanzünder: Verbinden Sie ein Ende des Zigarettenanzünder-Kabels mit dem Zigarettenanzünder-Behälter des Fahrzeuges, und das andere Ende mit der DC-IN Buchse des VCI Geräts.

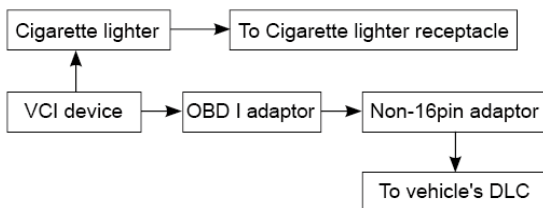


Abb. 4-11

B. Batterieklammekabel (optional): Verbinden Sie ein Ende des Batterieklammekabels mit der Fahrzeugbatterie und das andere Ende mit der Netzbuchse des OBD I-Adapters.

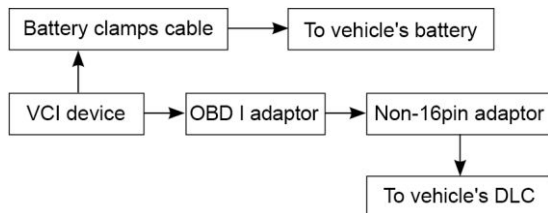


Abb. 4-12

4.4.3 Fahrzeugverbindung (Für kommerzielles Fahrzeug/ Benzin & Diesel Version)

Die Methode zum Anschließen des VCI Geräts an den DLC eines Fahrzeugs hängt von der Fahrzeugkonfiguration wie folgt ab:

- A. Für OBD II Fahrzeug, Stecken Sie das VCI Gerät direkt in den DLC des Fahrzeugs. (Es wird empfohlen, das OBD II-Verlängerungskabel zu verwenden).
- B. Für nicht-OBD II Fahrzeug, folgen Sie einem der Wege, um fortzufahren:

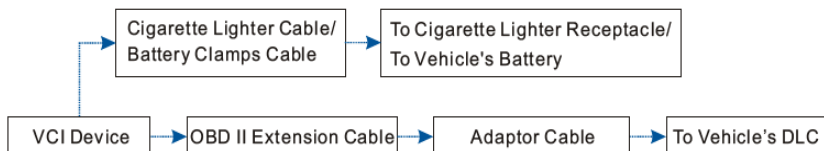


Abb. 4-11

5 Diagnose

5.1 Intelligente Diagnose

Durch die einfache drahtlose Kommunikation zwischen dem Tablet und dem VCI Gerät, können Sie leicht die VIN-Informationen (Vehicle Identification Number) des aktuell identifizierten Fahrzeugs abrufen. Sobald die VIN erfolgreich identifiziert wurde, ruft das System sie vom Remote-Server ab und führt Sie zur Fahrzeuginformationsseite, ohne dass eine manuelle Eingabe erforderlich ist.

Die Fahrzeuginformationsseite listet alle historischen Diagnosedatensätze des Fahrzeugs auf, sodass der Techniker die Fahrzeugfehler vollständig überblicken kann. Darüber hinaus steht auf dieser Seite eine Kurzwahl zur lokalen Diagnose- und anderen Diagnosefunktionen zur Verfügung, um die Bearbeitungszeit zu reduzieren und die Produktivität zu steigern.

*Hinweise:

- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung dieser Funktion, dass das VCI Gerät ordnungsgemäß an den DLC des Fahrzeugs angeschlossen ist. Ausführliche Informationen zum Anschluss finden Sie in Kapitel 4.3.3.
- Diese Funktion erfordert eine stabile Internetverbindung.

Folgen Sie den folgenden Schritten.

1. Tippen Sie auf „Intelligente Diagnose“ auf dem Startbildschirm.

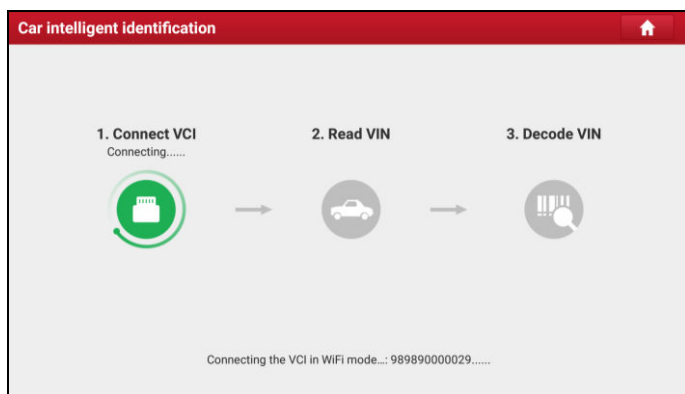


Abb. 5-1

2. Das System beginnt das VCI zu verbinden und die VIN zu entschlüsseln.

A. Wenn die VIN in der Server-Datenbank gefunden werden kann, ein Bildschirm ähnlich dem in Abb. 5-2 wird angezeigt:

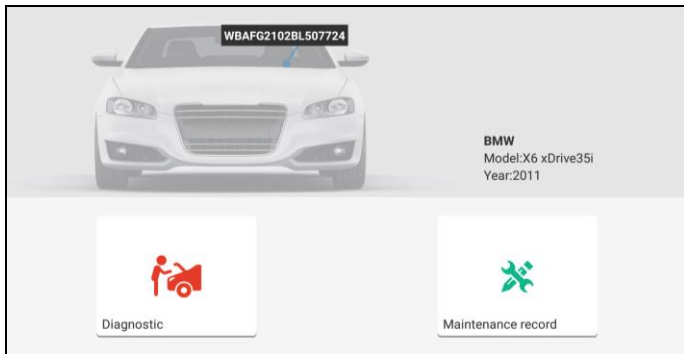


Abb. 5-2

- Tippen Sie auf „Diagnose“ („Diagnostic“), um eine neue Diagnose zu starten.
- Tippen Sie auf „Wartungsprotokoll“, um den Reparaturverlauf anzuzeigen. Wenn Datensätze verfügbar sind, werden sie nach Datum sortiert auf dem Bildschirm aufgelistet. Wenn keine Datensätze vorhanden sind, zeigt der Bildschirm „keine Daten vorhanden“ („No Record“) an.

2017 10/11	Number of diagnostic systems:1	Number of DTCs:0	11:43:13	View record
	Number of diagnostic systems:34	Number of DTCs:2	09:12:23	View record
2017 09/30	Number of diagnostic systems:34	Number of DTCs:2	14:51:40	View record
2017 09/29	Number of diagnostic systems:34	Number of DTCs:2	16:53:05	View record
BM090K BMW X6 xDrive35i 2011 VIN WBAFG2102BL507724				Quick access

Abb. 5-3

- Tippen Sie auf „Datensatz anzeigen“ („View record“), um die Details des aktuellen Diagnoseberichts anzuzeigen.
- Um andere Funktionen aufzurufen, tippen Sie auf „Schnellzugriff“. Daraufhin gelangen Sie direkt zum Funktionsauswahlmenü. Wählen Sie die gewünschte Diagnosemethode aus, um eine neue Diagnosesitzung zu starten.

B. Wenn das Handset nicht auf die VIN-Informationen zugreifen konnte, der Bildschirm wird Folgendes wie unten anzeigen:

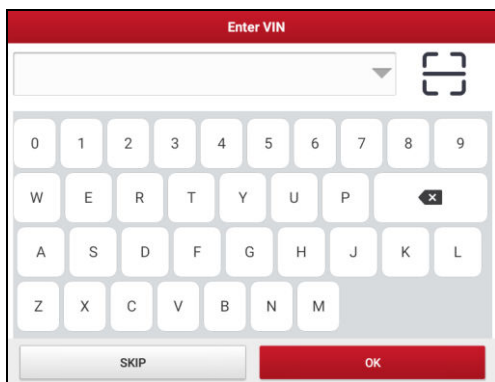




Abb. 5-4

In diesem Modus müssen Sie die VIN manuell eingeben oder tippen  um es zu scannen.

- 1) Tippen Sie auf , um das VIN-Erkennungsmodul zu starten.

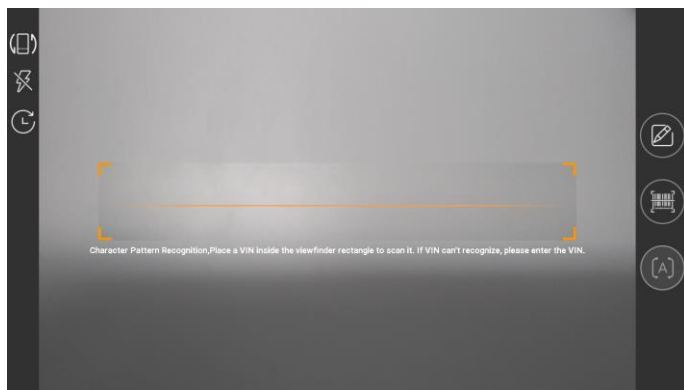





Abb. 5-5

Platzieren Sie die VIN in das Sucherrechteck, um sie zu scannen. Der am besten erkennbare Ort für diese Nummer befindet sich in der oberen linken Ecke des Armaturenbretts des Fahrzeugs. Andere Standorte beinhalten die Fahrertür, Fahrerplatz und die Schutzwand unter der Motorhaube.

- Wenn Sie die VIN des Fahrzeugs gescannt haben, tippen Sie auf , um sie aus der Datensatzliste auszuwählen.
- Falls das Handset sie nicht erkennen konnte, tippen Sie  um sie manuell einzugeben.
- Tippen Sie zum Einschalten des Blitzes auf .

Nach dem Scannen zeigt der Bildschirm das Ergebnis automatisch an.

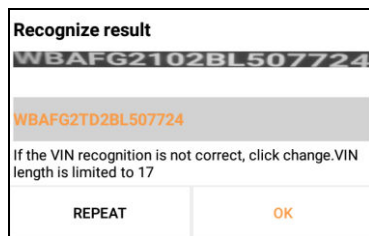


Abb. 5-6

- Wenn die gescannte VIN nicht korrekt ist, tippen Sie auf das Ausgabefeld, um es zu ändern, und tippen Sie anschließend auf „OK“.

Wenn die VIN auf dem Remote-Server vorhanden ist, öffnet das System die Benutzeroberfläche mit den Fahrzeuginformationen. Siehe Abb. 5-2.

- Um es erneut zu scannen, tippen Sie auf „REPEAT“ (=„WIEDERHOLEN“).

- 2) Geben Sie die VIN ein und tippen Sie auf „OK“, das System erkennt automatisch das Fahrzeugmodell und navigiert direkt zur Fahrzeuginformationsseite.

Im Allgemeinen sind Fahrzeugidentifikationsnummern standardisiert. Alle bestehen aus 17 Zeichen. VIN-Zeichen können Großbuchstaben von A bis Z und Ziffern von 1 bis 0 sein; Die Buchstaben I, O und Q werden jedoch niemals verwendet, um Fehler beim Lesen zu vermeiden. In der VIN sind keine Sonderzeichen oder Leerzeichen erlaubt.

Tippen Sie auf „SKIP“ (=Überspringen), um zum Diagnose-Hauptmenü Bildschirm zu wechseln.

5.2 Lokale Diagnose

Tippen Sie auf „Lokale Diagnose“, um zur Fahrzeugauswahlseite zu gelangen.

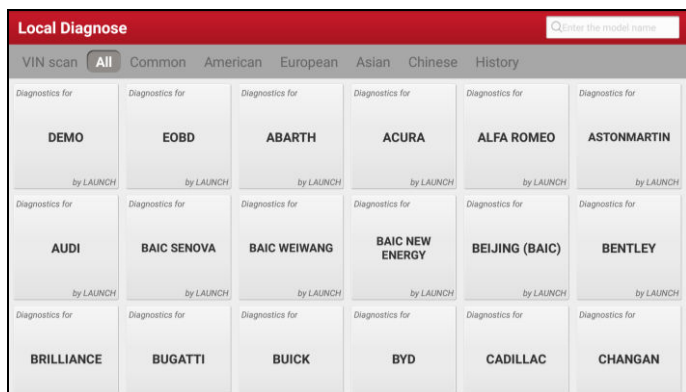


Abb. 5-7

Es gibt 2 Ansätze für den Zugriff auf die Fahrzeugdiagnosesoftware. Wählen Sie einen der folgenden Wege:

A) VIN Scan

Mit VINSKAN können Sie schneller darauf zugreifen. In diesem Fall, automatischer Scan („Kamera-Scan“) und manuelle VIN-Eingabe („INPUT VIN“) stehen zur Verfügung.

In Abb. 5-7, tippen Sie „VINScan“, der Bildschirm wird Folgendes anzeigen:



Abb. 5-8

Kamera-Scan: In diesem Modus müssen Sie die VIN in das Sucherrechteck platzieren, um sie zu scannen.

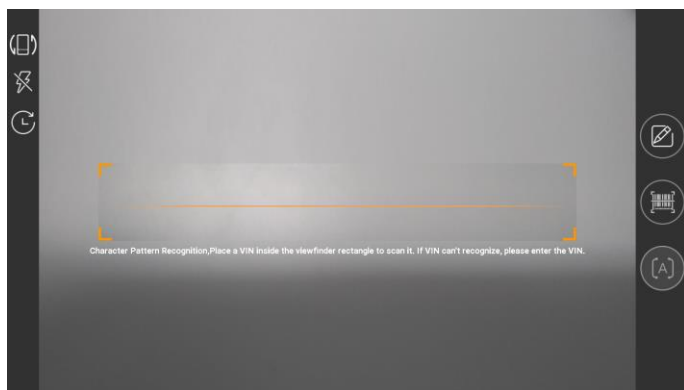








Abb. 5-9

Platzieren Sie die VIN in das Sucherrechteck, um sie zu scannen. Der am besten erkennbare Ort für diese Nummer befindet sich in der oberen linken Ecke des Armaturenbretts des Fahrzeugs. Andere Standorte beinhalten die Fahrertür, Fahrerplatz und die Schutzwand unter der Motorhaube.

-  zeigt an, die Kamera ist im Zeichenmuster-Erkennungsmodus (Standardmodus).
- Tippen  um die Kamera in den Barcodemuster-Erkennungsmodus.

- Wenn das Umgebungslicht zu schwach ist, bitte schalten Sie den Kamerablitz  an.
- Wenn Sie die VIN des Fahrzeuges gescannt haben, tippen Sie das VIN Aufnahmesymbol an  um es in der Aufnahmeliste auszuwählen.
- Falls das Handset sie nicht identifizieren konnte, tippen Sie auf  um sie manuell einzugeben.
- Tippen Sie  um zwischen den verschiedenen Displaymodi umzuschalten.

Nach dem Scannen zeigt der Bildschirm das Ergebnis automatisch an.

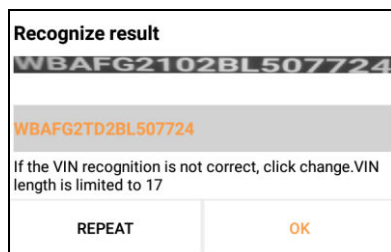


Abb. 5-10

- Wenn die gescannte VIN nicht korrekt ist, tippen Sie auf das Ausgabefeld, um es zu ändern, und tippen Sie anschließend auf „OK“. Wenn die VIN auf dem Remote-Server vorhanden ist, öffnet das System die Benutzeroberfläche mit den Fahrzeuginformationen.
- Um es erneut zu scannen, tippen Sie auf “REPEAT” (=„WIEDERHOLEN“).

VIN eingeben („INPUT VIN“): In diesem Modus müssen Sie die VIN manuell eingeben. Im Allgemeinen sind Fahrzeugidentifikationsnummern standardisiert. Alle bestehen aus 17 Zeichen. VIN-Zeichen können Großbuchstaben von A bis Z und Ziffern von 1 bis 0 sein; Die Buchstaben I, O und Q werden jedoch niemals verwendet, um Fehler beim Lesen zu vermeiden. In der VIN sind keine Sonderzeichen oder Leerzeichen erlaubt.

Tippen Sie auf “INPUT VIN”, um die VIN einzugeben und tippen Sie auf “Confirm” (=Bestätigen). Das System erkennt automatisch das Fahrzeugmodell und navigiert direkt zur Funktionsauswahlseite.

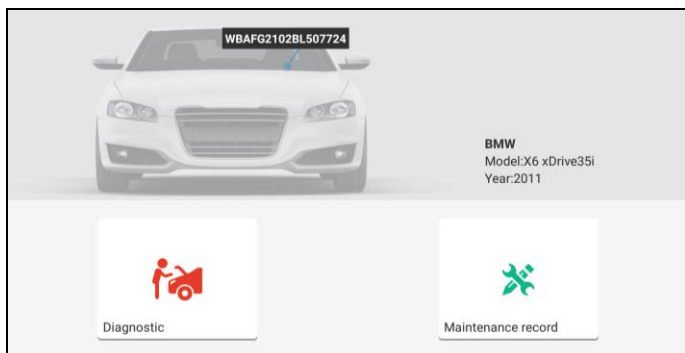


Abb. 5-11

B) Manuelle Selektion

Tippen Sie auf ein entsprechendes Diagnosesoftware-Logo und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um auf die Diagnosesoftware zuzugreifen.

Nutzen Sie die Demo als Beispiel, um zu demonstrieren, wie ein Fahrzeug diagnostiziert wird.

- 1). Wählen Sie die Diagnose-Software Version: Tippen Sie auf „DEMO“, um zum Schritt 2 zu gehen. (*Hinweis: Wenn mehr als eine Version auf dem Handset verfügbar ist, wird diese auf dem Bildschirm aufgelistet.)

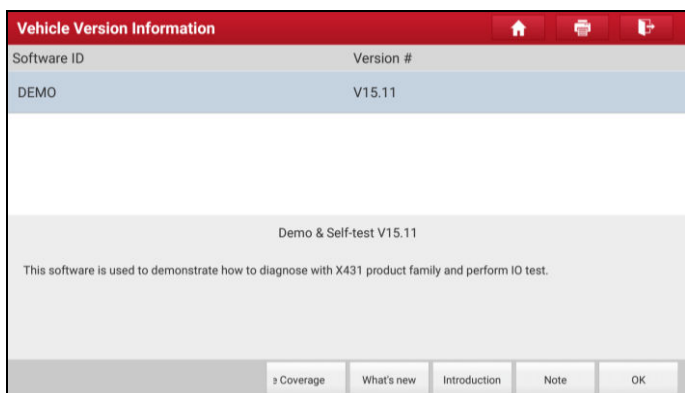


Abb. 5-12

Bildschirmschaltflächen:

Unterstützte Fahrzeuge: Tippen Sie hier, um die Fahrzeugmodelle anzuzeigen, die von der aktuellen Diagnosesoftware unterstützt werden.

Was gibt's Neues („What's new“): Tippen Sie hier, um die optimierten Elemente und Verbesserungen anzuzeigen.

Einführung („Introduction“): Tippen Sie hier, um die Softwarefunktionsliste anzuzeigen.

Hinweis („Note“): Tippen Sie hier, um einige Vorsichtsmaßnahmen zur Verwendung der aktuellen Diagnosesoftware zu lesen.

Bestätigen („Confirm“): Tippen Sie darauf, um zum nächsten Schritt zu springen.

- 2). Testobjekt auswählen: Wählen Sie das gewünschte Testobjekt aus, um fortzufahren.



Abb. 5-13

5.2.1 Zustandsbericht/Health Report (Schnelltest)

Diese Funktion variiert von Fahrzeug zu Fahrzeug. Sie können schnell auf alle elektronischen Steuergeräte des Fahrzeugs zugreifen und einen detaillierten Bericht über den Fahrzeugzustand erstellen.

Tippen Sie auf Zustandsbericht („Health Report“), das System beginnt mit dem Scannen des ECUs. Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem Folgenden angezeigt:

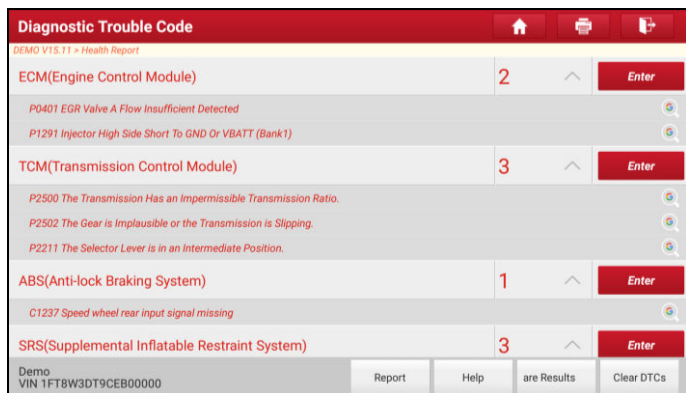



Abb. 5-14

In der oberen Abbildung, erscheint das getestete System mit dem Fehlercode in Rot und das System mit OK wird in Weiß angezeigt (normalerweise).

*Hinweis: Diagnose-Fehlercodes oder Fehlercodes können verwendet werden, um zu ermitteln, welche Motorsysteme oder Komponenten eine Fehlfunktion aufweisen. Ersetzen Sie niemals Komponenten basierend auf der DTC-Fehlerdefinition. Das Abrufen und Verwenden von DTCs zur Fehlerbehebung des Fahrzeugbetriebs ist nur ein Bestandteil der allgemeinen Diagnosestrategie. Befolgen der Testverfahren (im Servicehandbuch des Fahrzeugs), den Anweisungen und den Flussdiagramme, um die Ursache des Problems zu lokalisieren.

Bildschirmschaltflächen:

✓ Tippen Sie hier, um die Details der im aktuellen System vorhandenen DTCs anzuzeigen. Tippen Sie auf ^ um es zu verstecken.

Markieren Sie ein bestimmtes DTC-Element und tippen Sie auf , um den Browser zu öffnen und es über die Google-Suchmaschine aufzurufen.

Enter: Tippen Sie hier, um andere Testfunktionen auszuwählen.

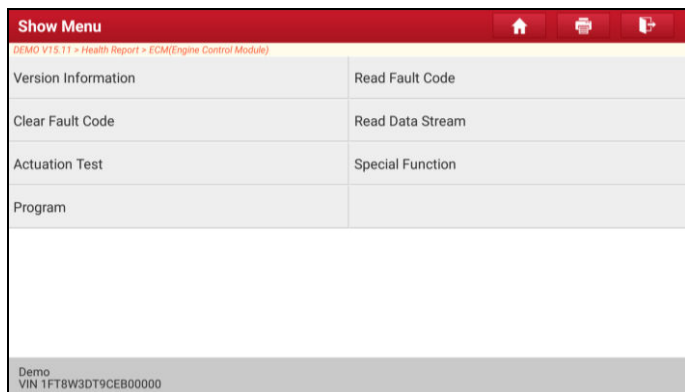
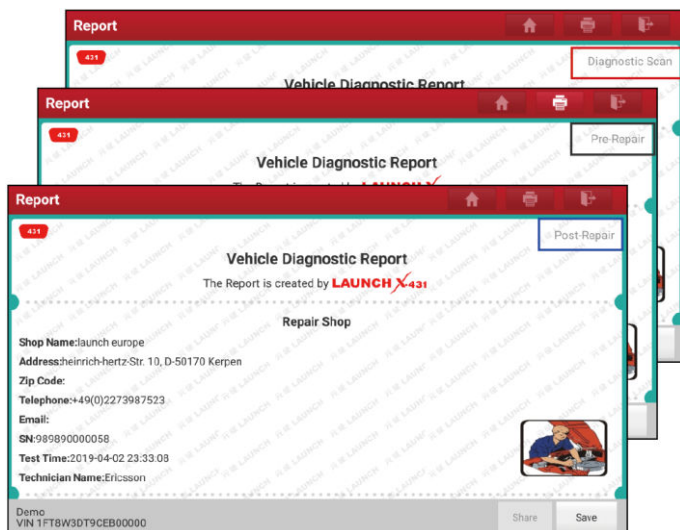


Abb. 5-15

Bericht („Report“): Zum Speichern der aktuellen Daten im Textformat.

*Hinweis: Der Diagnosebericht ist in drei Kategorien unterteilt: **Vor-Reparaturbericht** („Pre-Repair report“), **Nach-Reparaturbericht** („Post-Repair report“) und **Diagnosescan** („Diagnostic Scan“). Unabhängig von dem Typ, unter dem Sie den Bericht gespeichert haben, wird der Berichtstyp zur leichteren Identifizierung in der oberen rechten Ecke des Diagnoseberichts gekennzeichnet.



Report Information

Report Type

Pre-Repair

Vehicle Information

Demo

35565 km

1FT8W3DT9CEB00000

License #:

Report Info

Demo_1FT8W3DT9CEB00000_DTC_2019040223234


7

Notes:

SKIP

OK

Abb. 5-16

Tippen Sie auf , um den Berichtstyp aus der Optionsliste auszuwählen, und geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

*Hinweis: Um den Vergleich der Berichte vor der Reparatur und nach der Reparatur zu erleichtern und genaue Testergebnisse zu erhalten, stellen Sie bitte sicher, dass Sie den richtigen Typ des Diagnoseberichts eingestellt haben.

Um den Bericht als allgemeinen Diagnosebericht zu speichern, wählen Sie „Diagnose-Scan“ („Diagnostic Scan“).

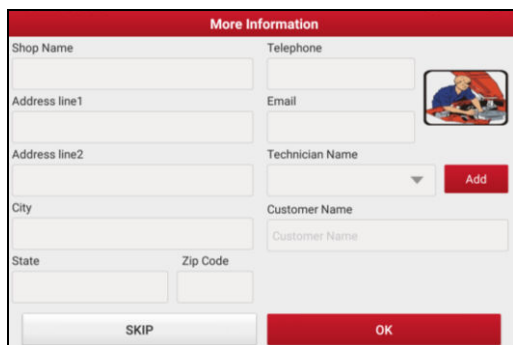


Abb. 5-17

Geben Sie den Namen des Geschäfts ein, die Adresszeile, den Techniker (tippen Sie auf „Hinzufügen“ (=“Add“), um eine Pulldown-Liste zu erstellen) und Kundennamen und tippen Sie dann auf „OK“, um zu bestätigen und zur Berichtdetailseite zu navigieren.

*Hinweis: Alternativ können Sie die Werkstattinformationen auch in „Anwender Info“ („User Info“) -> Einstellungen -> „Drucker Informationen“ einstellen.

Nachdem Sie die Informationen konfiguriert haben, werden sie bei jedem Speichern des Diagnoseberichts automatisch generiert. Alle Fahrzeug- und Werkstattinformationen werden an den Diagnosebericht angehängt.

Um die Werkstattinformationen zu überspringen, tippen Sie auf „Überspringen“ („Skip“), um zum Berichtdetailseite zu gelangen.

Tippen Sie auf der Berichtdetailseite auf „Speichern“, um den Bericht zu speichern. Auf alle Diagnoseberichte können unter „Benutzerinfo“ („User Info“) -> „Meine Berichte“ („My Reports“) -> „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) eingesehen werden.

Hilfe: Tippen Sie darauf, um die Hilfeinformationen des ausgewählten DTC-Elements anzusehen.

Ergebnisse vergleichen: Tippen Sie um den Bericht vor der Reparatur auszuwählen, um zu vergleichen. Durch den Vergleich der Berichte vor und nach der Reparatur können Sie leicht feststellen, welche Fehlercodes (DTCs)

gelöst wurden und welche nicht.

*Hinweis: Stellen Sie vor dem Ausführen dieser Funktion Folgendes sicher:

- Sie haben einen Vorreparaturbericht des aktuell getesteten Fahrzeugs gespeichert und
- Sie haben im Anschluss einige Reparaturen und Wartungen durchgeführt und einige Fehlercodes (DTCs) gelöst. Ansonsten bestehen keine Unterschiede zwischen den Berichten vor und nach der Reparatur.

Compare Results			
DEMO V15.11 > Health Report			
DTC	Post	Pre	
ECM(Engine Control Module)			
P0401 EGR Valve A Flow Insufficient Detected	Cleared	Found	
P1291 Injector High Side Short To GND Or VBATT (Bank1)	Cleared	Found	
TCM(Transmission Control Module)			
P2500 The Transmission Has an Impermissible Transmission Ratio.	Cleared	Found	
P2502 The Gear is Implausible or the Transmission is Slipping.	Cleared	Found	
P2211 The Selector Lever is in an Intermediate Position.	Cleared	Found	
ABS(Anti-lock Braking System)			

Abb. 5-18

DTCs löschen: Tippen Sie, um die vorhandenen Diagnose-Fehlercodes zu löschen.

*Hinweis: Durch das Löschen von DTCs werden die Probleme, die zum Ausgeben des Codes geführt haben, nicht behoben. Wenn keine korrekten Reparaturen durchgeführt werden, um das Problem zu beheben, durch das der oder die Fehlercodes ausgelöst wurden, erscheinen die Fehlercodes erneut und die Kontrollleuchte leuchtet auf, sobald das Problem, dass zu den Fehlercodes (DTCs) geführt hat, sich offenbart.

5.2.2 System Scan

Mit dieser Option können Sie schnell prüfen, welche Systeme im Fahrzeug installiert sind.

In Abb. 5-13, tippen Sie auf „System Scan“, das System wird den Scan der Systeme starten. Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird auf dem Bildschirm das Ergebnis angezeigt.

Select Test Item	
DEMO V15.11 > System Scan	
System Name	Result
ECM(Engine Control Module)	Equipped
TCM(Transmission Control Module)	Equipped
ABS(Anti-lock Braking System)	Equipped
SRS(Supplemental Inflatable Restraint System)	Equipped
BCM(Body Control Module)	Equipped
IMM(Immobilizer)	Equipped
BMS(Battery Manager System)	Equipped
TPMS(Tire Pressure Monitoring System)	Equipped
Demo VIN 1FT8W3DT9CEB00000	

Abb. 5-19

Tippen Sie auf das gewünschte System, um zur Auswahlseite der verschiedenen Testfunktionen zu gelangen. Detaillierte Informationen zur Testfunktion finden Sie in Kapitel 5.2.3.

5.2.3 Systemauswahl („System Selection“)

Mit dieser Option können Sie das Testsystem und die Funktionen Schritt für Schritt manuell auswählen.

In Abb. 5-13, tippen Sie auf „Systemauswahl“, der Bildschirm wird Folgendes anzeigen:

Show Menu	
DEMO V15.11 > System Selection	
ECM(Engine Control Module)	TCM(Transmission Control Module)
ABS(Anti-lock Braking System)	SRS(Supplemental Inflatable Restraint System)
BCM(Body Control Module)	IMM(Immobilizer)
BMS(Battery Manager System)	TPMS(Tire Pressure Monitoring System)
SAS(Steering Angle System)	
Demo VIN 1FT8W3DT9CEB00000	

Abb. 5-20

Bewegen Sie den Bildschirminhalt nach unten, um die weiteren Fahrzeugsysteme der nächsten Seite anzuzeigen.

Tippen Sie auf das gewünschte System (zum Beispiel „ECM“), um zur Testfunktionsseite zu springen.

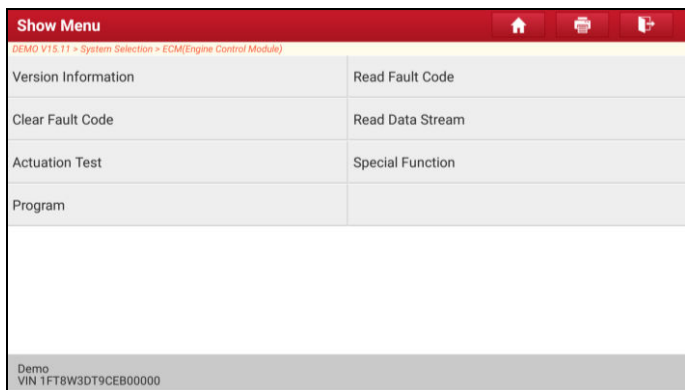


Abb. 5-21

Hinweis: Unterschiedliche Fahrzeuge haben unterschiedliche Diagnosemenüs.

A. Versionsinformation

Mit dieser Funktion werden die Versionsinformationen des Systemmodus, der Fahrzeug-VIN, der Software und des Steuergeräts (ECU) ausgelesen.

In Abb. 5-21, tippen Sie auf „Version Information“, der Bildschirm zeigt die ECU Information an.

B. Fehlercode lesen

Diese Funktion zeigt detaillierte Informationen der DTC-Datensätze an, die vom Steuerungssystem des Fahrzeugs abgerufen werden.

*Hinweis: Das Abrufen und Verwenden von DTCs zur Fehlerbehebung des Fahrzeugbetriebs ist nur ein Bestandteil der allgemeinen Diagnosestrategie. Ersetzen Sie niemals Komponenten basierend auf der DTC-Fehlerdefinition. Jeder DTC verfügt über eine Reihe von Testverfahren, Anweisungen und Flussdiagrammen, die befolgt werden müssen, um die Ursache des Problems zu lokalisieren. Diese Informationen finden Sie im Service-Handbuch des Fahrzeugs.

In Abb. 5-21, tippen Sie auf „Fehlercode lesen“ (=“Read Fault Code“), der Bildschirm wird die Diagnoseergebnisse anzeigen.

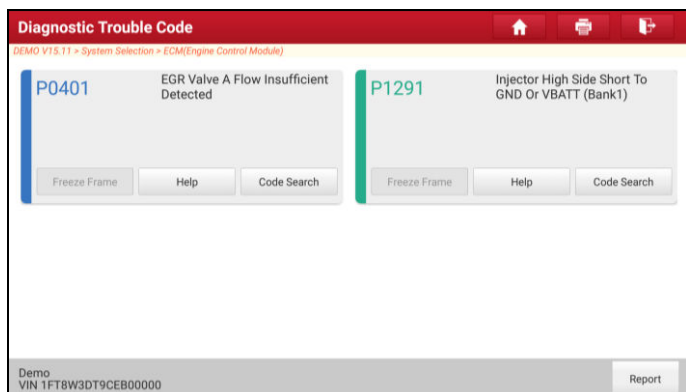


Abb. 5-22

Bildschirmschaltflächen:

Standbild („Freeze Frame“): Wenn ein emissionsbezogener Fehler auftritt, werden bestimmte Fahrzeugzustände vom Bordcomputer aufgezeichnet.. Diese Informationen werden als Standbilddaten bezeichnet. Die Standbilddaten enthalten eine Momentaufnahme der kritischen Parameterwerte zum Zeitpunkt der DTC-Einstellung.

Hilfe („Hilfe“): Tippen Sie darauf, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.

Codesuche („Code Search“): Tippen Sie darauf, um nach weiteren Informationen zum aktuellen Fehlercode (DTC) online zu suchen.

Bericht („Report“): Zum Speichern der aktuellen Daten im Textformat. Alle Berichte werden unter der Registerkarte „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) unter „Mein Bericht“ („My Report“) im Menü „Benutzerinfo“ („User Info“) gespeichert. Detaillierte Informationen zur Fehlerbericht-Befehlen finden Sie in Kapitel 9.1. „Mein Bericht“.

C. Fehlercode löschen

Nachdem Sie die abgerufenen Codes aus dem Fahrzeug gelesen und bestimmte Reparaturen durchgeführt haben, können Sie diese Funktion verwenden, um die Fehlercodes aus dem Fahrzeug zu löschen. Vergewissern Sie sich vor dem Ausführen dieser Funktion, dass der Zündschlüssel des

Fahrzeugs auf An („ON“) steht, wenn der Motor ausgeschaltet ist.

Durch das Löschen von DTCs werden die Probleme, die zum Ausgeben des Codes geführt haben, nicht behoben. Wenn keine korrekten Reparaturen durchgeführt werden, um das Problem zu beheben, durch das der oder die Fehlercodes ausgelöst wurden, erscheinen die Fehlercodes erneut und die Kontrollleuchte leuchtet auf, sobald das Problem, dass zu den Fehlercodes (DTCs) geführt hat, sich offenbart.

In Abb. 5-21, tippen Sie auf „Fehlercode löschen“ (=“Clear Fault Code“), ein Bestätigungsdialogfenster erscheint auf dem Bildschirm.

Tippen Sie auf „Ja“, das System löscht automatisch den aktuell vorhandenen Fehlercode.

*Hinweis: Nach dem Löschen sollten Sie die Fehlercodes erneut abrufen oder die Zündung einschalten und die Codes erneut abrufen. Wenn im System weiterhin noch einige Fehlercodes vorhanden sind, betreiben Sie die Fehlersuche anhand der werkseitigen Diagnosehilfe. Löschen Sie dann den Code und überprüfen Sie ihn erneut.

D. Datenstrom lesen

Mit dieser Option können Sie Echtzeit-Live-Daten anzeigen und aufnehmen. Diese Daten, einschließlich des aktuellen Betriebsstatus für Parameter und/oder Sensorinformationen, können einen Einblick in die Gesamtfahrzeugleistung geben. Diese Funktion kann genutzt werden um Fahrzeugreparaturen anzuleiten.

*Hinweis: Wenn Sie das Fahrzeug fahren müssen, um eine Fehlersuche durchzuführen, lassen Sie sich IMMER von einer zweiten Person helfen. Wenn Sie versuchen, gleichzeitig zu fahren und das Diagnosegerät bedienen, ist dies gefährlich und kann zu einem schweren Verkehrsunfall führen.

In Abb. 5-21, tippen Sie auf „Datenstrom lesen“ (=“Read Data Stream“), das System wird Datenstrom-Artikel anzeigen.

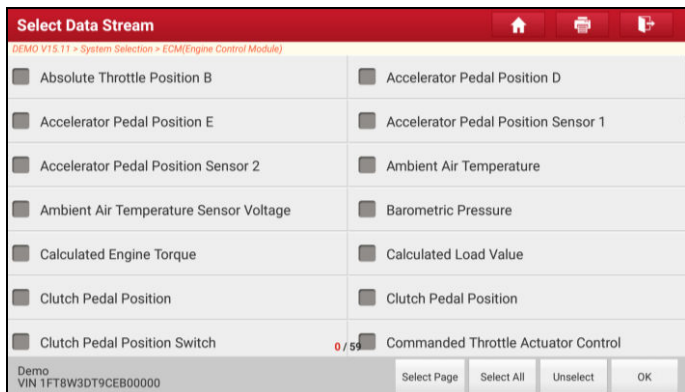


Abb. 5-23

Bildschirmschaltflächen:

Seite auswählen: Tippen Sie darauf, um alle Artikel der aktuellen Seite auszuwählen. Um ein bestimmtes Datenstromelement auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor dem Elementnamen.

Seite auswählen („Select Page“): Tippen Sie darauf, um alle Elemente der aktuellen Seite auszuwählen. Um ein bestimmtes Datenstromelement auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor dem Elementnamen.

Auswahl aufheben („Unselect“): Tippen Sie darauf, um die Auswahl aller Datenstromelemente aufzuheben.

OK: Tippen Sie darauf, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

Tippen Sie nach Auswahl der gewünschten Elemente auf „Bestätigen“, um die Seite zum Lesen des Datenstroms zu öffnen.







Data Stream					
DEMO V15.11 > System Selection > ECM(Engine Control Module)					
Name	Value	Standard Range	Unit	English	Metric
Absolute Throttle Position B	12.94	0 - 100	%		
Accelerator Pedal Position D	15.69	0 - 100	%		
Accelerator Pedal Position E	15.69	0 - 100	%		
Accelerator Pedal Position Sensor 1	0.9	0 - 5	V		
Accelerator Pedal Position Sensor 2	0.46	0 - 5	V		
Ambient Air Temperature	21 (1 / 2)	-40 - 215	degree C		
<div> <div> Demo VIN 1FT8W3DT9CEB00000 </div> <div> Rare Sample </div> <div> Save Sample </div> <div> Graph </div> <div> Report </div> <div> Record </div> <div> Help </div> </div>					

Abb. 5-24

Hinweise:

1. Wenn der Wert des Datenstromelements außerhalb des Bereichs des Standardwerts (Referenzwerts) liegt, wird die gesamte Zeile roter Schrift angezeigt. Wenn es dem Referenzwert entspricht, wird die Zeile in blauer Schrift angezeigt (normaler Modus).
2. Die Anzeige 1/X am unteren Rand des Bildschirms steht für die aktuelle Seitennummer. Bewegen Sie den Bildschirm von rechts/links, um zur nächsten/vorherigen Seite zu gelangen.

Es gibt 3 Arten von Anzeigemodi für die Datenanzeige, mit denen Sie verschiedene Arten von Parametern auf die am besten geeignete Weise anzeigen können.

- ✓ Werte („Value“) - Dies ist der Standardmodus, in dem die Parameter in Texten und in Listenform angezeigt werden.
- ✓ Graph - Zeigt die Parameter in Wellenformdiagrammen an.
- ✓ Kombinieren („Combine“) - Diese Option wird meistens beim Zusammenfügen von Grafiken für den Datenvergleich verwendet. In diesem Fall werden verschiedene Datenelemente in unterschiedlichen Farben markiert.

Bildschirmschaltflächen:


: Tippen Sie nach der Auswahl darauf, um die Wellenverlauf grafisch darzustellen.



Abb. 5-25

- **Min/Max:** Tippen Sie darauf, um den maximal/minimal erlaubten Wert festzulegen. Sobald der Wert den angegebenen Wert überschreitet, wird ein Alarm ausgelöst.

*Hinweis: Die Echtzeit-Fahrzeugbetriebsdaten (Werte/Status), die der Bordcomputer dem Gerät für jeden Sensor, Stellantrieb, Schalter usw. zur Verfügung stellt, werden als Parameteridentifizierungsdaten („Parameter Identification Data“) (PID) bezeichnet.

Grafisch darstellen („Graph“): Tippen Sie nach der Auswahl darauf, um die Wellenverlauf grafisch darzustellen.

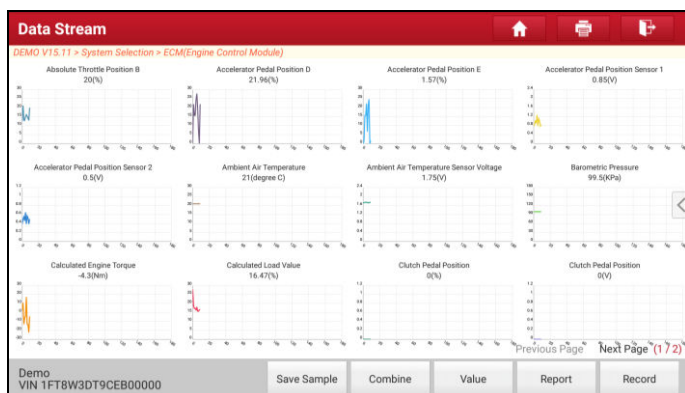


Abb. 5-26


- **Kombinieren („Combine“):** Diese Option wird meistens beim Zusammenfügen von Grafiken für den Datenvergleich verwendet.
- **Werte („Value“)** - Tippen Sie darauf, um die Parameter in Texten und in Listenform anzuzeigen.
- **Anpassen:** Tippen Sie auf . Auf dem Bildschirm wird eine Pulldown-Liste der Datenstromelemente angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Elemente aus (Maximal 4 Datenstromelemente können ausgewählt werden) um das entsprechende Wellenformdiagramm sofort anzuzeigen. Wenn Sie die Auswahl aufheben, werden die entsprechenden Wellenformdiagramme sofort entfernt.



Abb. 5-27

Aufnahmen vergleichen (Compare Sample): Tippen Sie darauf, um die DS-Aufnahmedatei auszuwählen, die Werte, die Sie während der DS-Aufnahme angepasst und gespeichert haben, werden für den Vergleich in die Spalte „Standardbereich“ (siehe unten) importiert.

*Hinweis: Bevor Sie diese Funktion ausführen, müssen Sie die Werte von Datenstromelementen prüfen und als Beispiel-DS-Datei speichern.

Data Stream					
DEMO V15.11 » System Selection » ECM (Engine Control Module)					
Name	Value	Standard Range (Data Stream Sample)	Unit	English	Metric
Absolute Throttle Position B	14.12	12.16 - 18	%		
Accelerator Pedal Position D	20	0 - 15	%		
Accelerator Pedal Position E	20	0 - 22	%		
Accelerator Pedal Position Sensor 1	1.2	0.78 - 1	V		
Accelerator Pedal Position Sensor 2	0.57	0.39 - 0.52	V		
Ambient Air Temperature	21.2	15 - 21	degree C		
<div> Demo VIN 1FT8W3DT9CEB00000 <input type="button" value="ire Sample"/> <input type="button" value="Save Sample"/> <input type="button" value="Graph"/> <input type="button" value="Report"/> <input type="button" value="Record"/> <input type="button" value="Help"/> </div>					

Abb. 5-28

Bericht: Um die aktuellen Daten als Diagnosebericht zu speichern. Auf alle Diagnoseberichte können unter „Benutzerinfo“ („User Info“) -> „Meine Berichte“ („My Reports“) -> „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) eingesehen werden.

Aufnahme („Record“): Tippen Sie hier, um die Aufzeichnung der Diagnosedaten zu starten. Die aufgezeichneten Live-Daten sind hilfreiche Informationen bei der Fehlersuche. Alle Diagnoseberichte können unter „Benutzerinfo“ („User Info“) -> „Meine Berichte“ („My Reports“) -> „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) eingesehen werden.

*Hinweis: Die gespeicherte Datei folgt der folgenden Benennungskonvention: Sie beginnt mit dem Fahrzeugtyp, der Produktseriennummer und endet mit der Startzeit des Datensatzes (Um Dateien zu unterscheiden, konfigurieren Sie bitte die genaue Systemzeit).


Hilfe („Hilfe“): Tippen Sie darauf, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.

Aufnahmen speichern: Mit diesem Element können Sie den Standardbereich der Live-Datenstromelemente anpassen und als DS-Aufnahmedatei speichern. Bei jeder Ausführung der Datenstromelemente können Sie die entsprechenden Beispieldaten aufrufen, um den aktuellen Standardbereich zu überschreiben.

Tippen Sie darauf, um die Aufnahme der Probanddaten zu starten (*Es werden nur Datenstromelemente mit Maßeinheiten aufgenommen). Die folgende Benutzeroberfläche wird angezeigt:

Data Stream					
DEMO V15.11 > System Selection > ECM(Engine Control Module)					
Name	Value	Standard Range	Unit	English	Metric
Absolute Throttle Position B	12.55	0 - 100	%		
Accelerator Pedal Position D	15.69	0 - 100	%		
Accelerator Pedal Position E	15.69	0 - 100	%		
Accelerator Pedal Position Sensor 1	0.9	0 - 5	V		
Accelerator Pedal Position Sensor 2	0.46	0 - 5	V		
Ambient Air Temperature	21	-40 ~ 215	degree C		
Data Stream Sample Recording (1 / 2)					
Demo VIN 1FT8W3DT9CEB00000 Compare Save Sample Graph Report Record Help					

Abb. 5-29

Sobald die Datenaufnahme abgeschlossen wurde, tippen Sie auf , um die Benutzeroberfläche für die Datenrevision aufzurufen.

Confirm Sample DS					
DEMO V15.11 > System Selection > ECM(Engine Control Module)					
Name	Min Value		Max Value		Unit
Absolute Throttle Position B	12.16	✖	18.0	✖	%
Accelerator Pedal Position D	0.0	✖	15.0	✖	%
Accelerator Pedal Position E	0.0	✖	22.0	✖	%
Accelerator Pedal Position Sensor 1	0.78	✖	1.0	✖	V
Accelerator Pedal Position Sensor 2	0.39	✖	0.52	✖	V
Ambient Air Temperature	15	✖	21.0	✖	degree C
Demo VIN 1FT8W3DT9CEB00000 Save					

Abb. 5-30

Tippen Sie Min./Max.-Wert, um diesen zu ändern. Nachdem Sie alle gewünschten Elemente geändert haben, tippen Sie auf „Speichern“, um sie als DS-Aufnahmedatei zu speichern. Alle DS-Dateien werden unter „Benutzerinfo“ („User Info“) -> „Datenstrom-Aufnahme“ („Data Stream Sample“) gespeichert.

E. Betätigungstest

Diese Option wird verwendet, um auf fahrzeugspezifische Subsystem- und Komponententests zuzugreifen. Die verfügbaren Tests variieren je nach Fahrzeughersteller, Jahr und Modell.

Während des Betätigungstests gibt das Tablet Befehle an die ECU aus, um die Stellantriebe anzutreiben, und bestimmt dann die Integrität des Systems oder der Teile durch Lesen der ECU-Daten oder durch Überwachen des Betriebs der Stellantriebe, wie z.B. das Umschalten eines Injektors zwischen zwei Betriebszuständen.

In Abb. 5-21, tippen Sie auf „Betätigungstest“, das System wird das Betätigungstestelement anzeigen.

Folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm und treffen Sie eine geeignete Auswahl, um den Test abzuschließen. Bei jeder erfolgreichen Ausführung eines Vorgangs wird „Abgeschlossen“ („Completed“) angezeigt.

5.3 Ferndiagnose

Diese Option soll Reparaturwerkstätten oder Technikern helfen, Sofortnachrichten zu versenden und eine Ferndiagnose zu starten, wodurch die Reparatur schneller erledigt wird.

Tippen Sie auf „Ferndiagnose“ auf dem Startbildschirm, der Bildschirm erscheint standardmäßig leer.

5.3.1 Interface layout

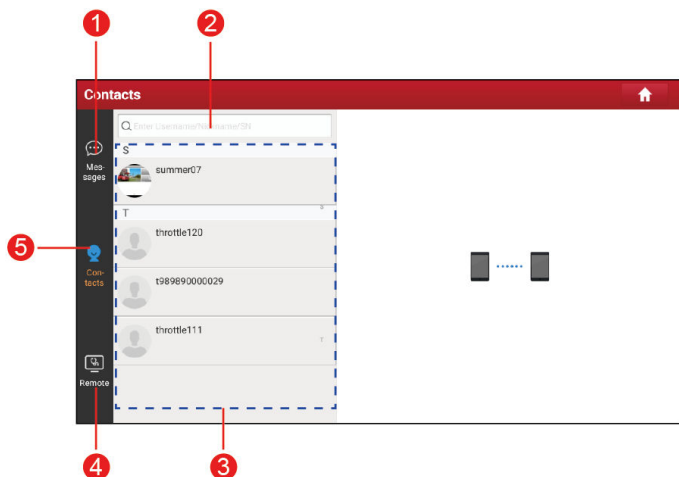


Abb. 5-31

1	Suchleiste	Geben Sie den Benutzernamen des X-431 EURO TAB II direkt ein, um die Suche zu starten, und tippen Sie dann auf den gewünschten Kontakt, um ihn in Ihre Freundesliste hinzuzufügen.
2	Home Schaltfläche:	Tippen Sie darauf, um zum Startbildschirm zu navigieren.
3	Nachrichten Tab	Sobald eine Nachricht eingeht, erscheint in der rechten oberen Ecke des Tabs ein roter Punkt.
4	Kontakte Tab	Tippen Sie hier, um die Freundesliste zu öffnen.
5	Remote-Schalter	Tippen Sie darauf, um den Schalter auf ON zu schieben. Das Tablet bleibt online und wird auf dem Webclient sichtbar. Informieren Sie in diesem Fall den Techniker über Ihr Seriennummer, und er/sie wird Ihr Tablet fernsteuern.

5.3.2 Freunde hinzufügen

Tippen Sie auf „Kontakt“ („Contact“), um die Kontaktseite aufzurufen Standardmäßig leer.

Geben Sie in der Suchleiste den Benutzernamen des Kontakts ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Suchen“ neben der Suchleiste, um die Suche in der golo-Unternehmensdatenbank von Launch zu starten.

Der gesuchte Kontakt muss ein golo-Benutzer sein, der das Diagnosetool von Launch registriert hat. Die Kontakte können dabei folgende sein:

- Werkstatt
- Techniker
- golo-Benutzer

Sobald das Ergebnis mit dem Suchbegriff übereinstimmt, wird ein Bildschirm ähnlich dem folgenden angezeigt:

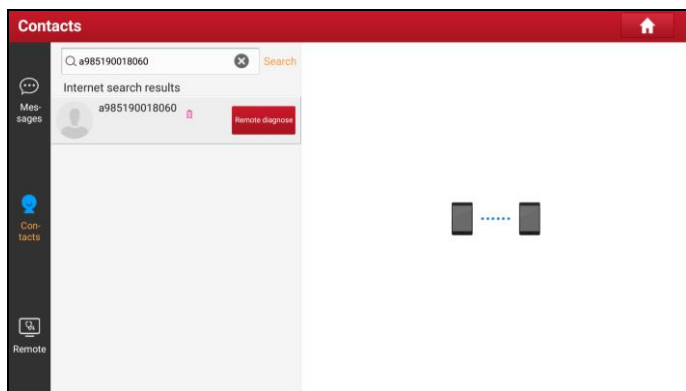


Abb. 5-32

Tippen Sie auf den Avatar des Anwenders, der folgende Bildschirm wird angezeigt.

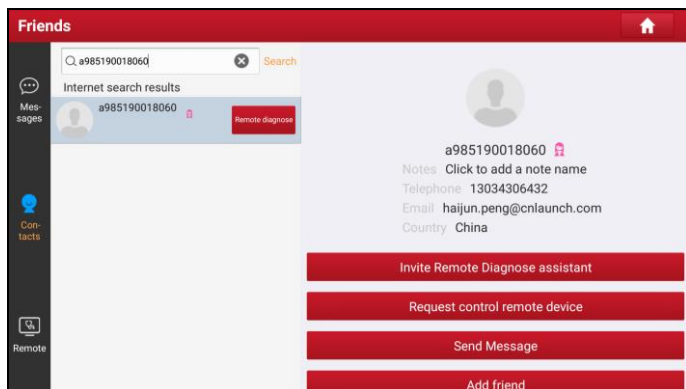


Abb. 5-33

Tippen Sie „Freunde hinzufügen“, um Ihre Anfrage zu senden.

Sobald der Partner die Anfrage erhält, ertönt ein Piepton. Tippen Sie auf den „Nachrichten“ Tab:

- Sobald der Partner Ihrer Anfrage zugestimmt hat, wird er automatisch in dem Kontakte-Tab aufgeführt.
- Tippen Sie auf „Nachricht“ („Message“) und dann auf „Zustimmen“ („Agree“), um zu bestätigen, anschließend wird sein Name in der Freundesliste angezeigt. Oder tippen Sie auf „Ignorieren“, um diese Anfrage zu ignorieren.

5.3.3 Sofortnachrichten starten

*Hinweis: Die Funktion I/M („Instant Messaging“) steht allen Benutzern zur Verfügung, die das Diagnosetool von Launch mit diesem Modul ausgestattet haben.

Tippen Sie auf das Profilfoto eines Kontaktes, um die folgende Benutzeroberfläche aufzurufen:

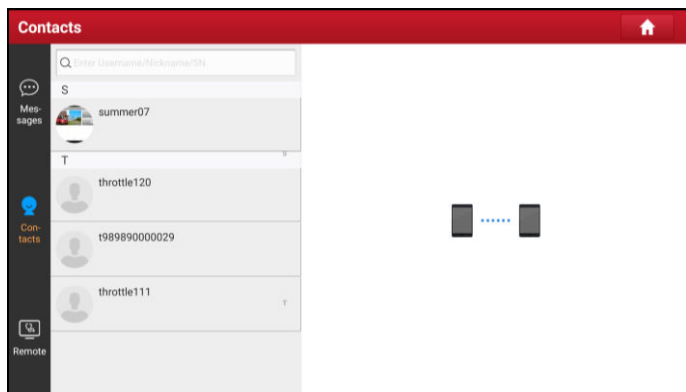



Abb. 5-34

Tippen Sie auf das Eingabefeld und geben Sie Ihre Kurzmitteilung über die Bildschirmstatur ein. Tippen Sie anschließend auf „Senden“ („Send“), um die Nachricht zu senden.

Tippen Sie auf , um eine Sprachnachricht zu senden.

Tippen Sie auf , um ein Emoji zu senden.

Tippen Sie auf , um weitere Funktionen zu verwenden.

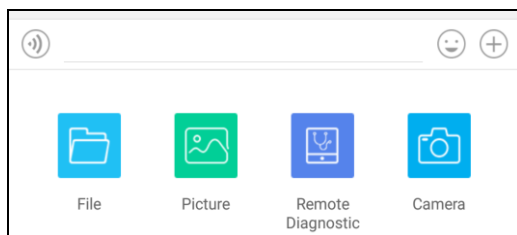


Abb. 5-35

Datei („File“): Wählen Sie Diagnoseberichte oder lokale Dateien zum Senden aus.

Bild („Picture“): Wählen Sie Screenshots oder Bilder zum Senden aus.

Ferndiagnose („Remote Diagnostic“): Um eine Ferndiagnose zu starten. Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 5.3.4.

Kamera („Camera“): Öffnen Sie die Kamera, um Bilder aufzunehmen.

5.3.4 Ferndiagnose starten (Gerät-zum-Gerät)

Das Tablet kann die Ferndiagnose mit anderen Diagnosewerkzeugen (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf den X-431 EURO TAB II) der Launch-Familie starten, die mit dem entsprechenden Modul ausgestattet sind.

*Hinweis: Bevor Sie diesen Vorgang ausführen, stellen Sie bitte folgendes sicher, unabhängig davon von welcher Seite die Ferndiagnose gesendet wird:

- Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung ein.
- Der Gashebel sollte nicht betätigt werden.
- Das VCI Gerät sollte ordnungsgemäß an das DLC des Fahrzeugs angeschlossen sein und eine erfolgreiche Verbindung sollte gegeben sein.

In Abb. 5-35, tippen Sie auf „Ferndiagnose“, ein Pulldown-Menü mit folgenden Optionen wird anschließend angezeigt:

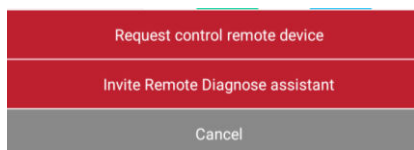


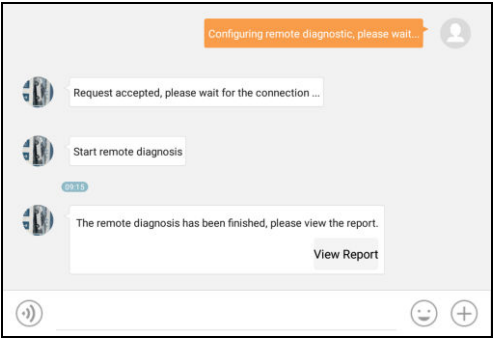


Abb. 5-36

Diese Optionen sind wie folgt definiert:

Aktionen	Ergebnisse
Senden Sie eine Reservierung für eine Ferndiagnose	Tippen Sie darauf, geben Sie den Reservierungstitel oder Datum der Ferndiagnose ein und tippen Sie zum Senden auf „Bestätigen“ („Confirm“).
Fernsteuerungsgerät anfordern	<p>Fordern Sie die Fernsteuerung des Geräts des Partners an, um ihn bei der Diagnose des Fahrzeugs zu unterstützen.</p> <p>*Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ferndiagnose umfasst die gleichen Diagnoseschritte wie die manuelle Diagnose. • Tippen Sie während der Ferndiagnose auf die Schaltfläche  um eine Sprachnachricht zu senden. • Sobald die Fahrzeugdiagnose abgeschlossen ist, wird ein Bericht erstellt. Geben Sie Ihre Kommentare zu

	<p>diesem Bericht ein und tippen Sie anschließend auf „Bericht senden“, um ihn an den Partner zu senden.</p> <pre> graph TD A[Tap "Request control remote device"] --> B[Wait for partner's confirmation] B --> C[Start connecting after request confirmed] C --> D[Start Diagnosis] D --> E[Generate diagnostic report] </pre>
<p>Ferndiagnoseassistent einladen</p>	<p>Wenn Sie Unterstützung benötigen, verwenden Sie diese Option, um einen Techniker zur Fernsteuerung Ihres Werkzeugs einzuladen.</p> <p>*Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ferndiagnose umfasst die gleichen Diagnoseschritte wie die manuelle Diagnose. • Tippen Sie während der Ferndiagnose auf die Schaltfläche  um eine Sprachnachricht zu senden. • Wenn Sie den Bericht vom Partnerkontakt erhalten haben, tippen Sie auf „Bericht anzeigen“, um Details anzuzeigen. Alle Berichte werden unter der Registerkarte „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) unter „Mein Bericht“ („My Report“) im Menü „Personal Center“ gespeichert.

	 <pre> graph TD A[Tap "Invite remote diagnostic assistant"] --> B[Choose the desired diagnostic software] B --> C[Wait for partner's confirmation] C --> D[Start connecting after request confirmed] D --> E[Start Diagnosis] E --> F[Generate diagnostic report] </pre>
Abbrechen („Cancel“)	Um diesen Vorgang abubrechen.

5.3.5 Ferndiagnose starten (Gerät-Zu-PC)

Absehen von der Ferndiagnose zwischen verschiedenen Launch-Geräten (von Gerät zu Gerät), kann der Benutzer auch die Fernsteuerung vom PC-Clienten (von Gerät zu PC) anfordern.

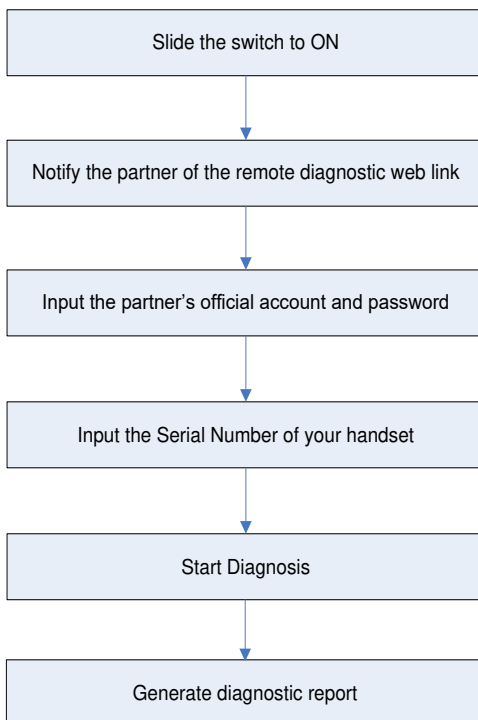


Abb. 5-37

Tippen Sie auf die Registerkarte „Web-Fernzugriff“ („Web Remote“). Die folgende Benutzeroberfläche wird angezeigt:

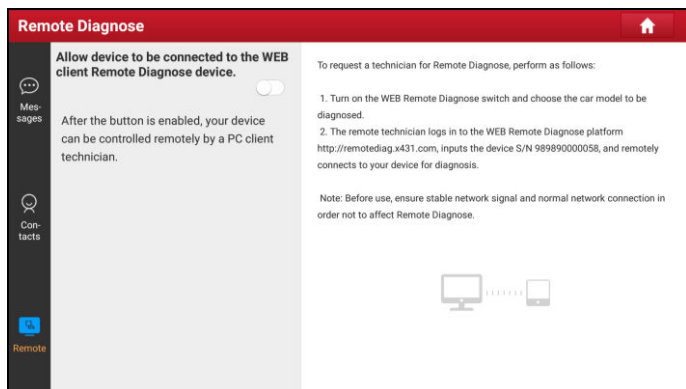


Abb. 5-38

1. Schieben Sie den Schalter „Gerät darf mit einem WEB-Client-Ferndiagnosegerät verbunden werden“ („Allow device to be connected to the WEB client remote diagnostic device“) auf ON (=„AN“), damit der Partner dieses Gerät unter Verwendung eines PCs finden kann und eine Verbindung zu diesem Gerät herstellen kann.
2. Benachrichtigen Sie den Partner der PC-Client-Webseite <http://remote.x431.com/cn/>. Wenn der Partner den Link öffnet, wird am PC Folgendes angezeigt:

*Hinweis: Vergewissern Sie sich vor der Verwendung dieser Funktion, dass das Tablet ordnungsgemäß an das Fahrzeug angeschlossen ist.

Real-time remote full
system diagnosis

Login Register

GoloAccount/PhoneNumber/UserName

Password

Remember Me Forget Password?

Login

Abb. 5-39

3. Teilen Sie dem Partner mit, dass er sein eigenes offizielles Techniker-Konto und sein eigenes Kennwort eingeben soll, und tippen Sie auf „Anmelden“, um zur folgenden Abbildung zu gelangen:

Remote diagnosis

☒ Serial Number
Locate the car to be diagnosed according to golo/AIT serial number

☐ License Plate Number
Locate the car to be diagnosed according to the car owner's license plate number

☐ Phone Number
Locate the car to be diagnosed according to the car owner's phone number

972290000223

Start remote diagnosis

Tips: Before starting remote diagnosis, confirm the car owner's car information and condition

Abb. 5-40

4. Teilen Sie dem Partner mit, das Kästchen „Seriennummer“ („Series number“)

zu markieren, geben Sie die von Ihnen angegebene Seriennummer ein und tippen Sie auf „Ferndiagnose starten“ („Start remote diagnosis“).

5. Ein Popup-Fenster wird angezeigt, um nach Ihrer Bestätigung zu fragen, um Fernsteuerung auf Ihrem Gerät zu erlauben.
6. Tippen Sie auf „Erlauben“, um anzunehmen, oder tippen Sie auf „Ablehnen“, um abzulehnen.

Bitte beachten Sie bei der Ferndiagnose folgende Punkte:

- 1) Es wird nicht empfohlen, Eingaben am Gerät während der Ferndiagnose auszuführen.
- 2) Der Partner darf keine Diagnoseberichte oder Aufzeichnungen auf Ihrem Tablet speichern.

Die Operationen bei der Ferndiagnose sind dieselben wie bei der lokalen Diagnose. Nach Abschluss der Ferndiagnose wird automatisch ein Bericht erstellt.

5.4 Wie kann ich den Diagnoseverlauf anzeigen?

Generell sobald eine Fahrzeugdiagnose durchgeführt wird, speichert das Tablet alle Details/Ergebnisse der Diagnose. Diese Verlaufsfunktion bietet einen schnellen Zugriff auf die getesteten Fahrzeuge und der Benutzer kann den letzten Arbeitsvorgang fortsetzen, ohne dass dieser von vorne neu gestartet werden muss.

Tippen Sie auf „Verlauf“ (=“History“), alle Diagnosedatensätze werden nach Datum sortiert auf dem Bildschirm angezeigt.

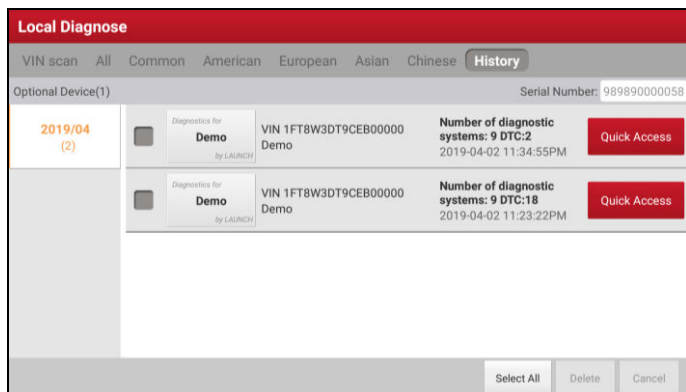


Abb. 5-41

- Tippen Sie auf das entsprechende Fahrzeugmodell, um die Details des aktuellen Diagnoseberichts anzuzeigen.
- Um einen bestimmten Diagnoseverlauf zu löschen, wählen Sie ihn aus und tippen Sie auf „Löschen“ („Delete“). Um alle Diagnoseverläufe zu löschen, tippen Sie auf „Alle auswählen“ und anschließend auf „Löschen“.
- Tippen Sie auf „Schnellzugriff“, um direkt zur Funktionsauswahlseite der letzten Diagnose zu navigieren. Wählen Sie die gewünschte Option aus, um fortzufahren.

5.5 Wie kann ich Diagnoseprotokolle senden?

Mit diesem Element können Sie uns Ihre Diagnoseprobleme zur Analyse und Fehlerbehebung mitteilen.

Tippen Sie auf „Feedback“. Die folgenden 3 Optionen werden in der linken Spalte des Bildschirms angezeigt.

A. Feedback

Tippen Sie auf ein getestetes Fahrzeugmodell, um die Feedback-Benutzeroberfläche aufzurufen.

- 1) Tippen Sie auf „Datei auswählen“, um den Zielordner zu öffnen und die gewünschten Diagnoseprotokolle auszuwählen.
- 2) Wählen Sie den Fehlertyp aus und geben Sie die detaillierte Fehlerbeschreibung in das leere Textfeld sowie die Telefon- oder

E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie nach der Eingabe auf „Ergebnis senden“ („Submit Result“), um es an uns zu senden.

B. Diagnose-Feedback-Verlauf

Tippen Sie darauf, um den Verlauf der Diagnose-Feedbacks zu sehen. Unterschiedliche Prozesszustände sind mit unterschiedlichen Farben gekennzeichnet.

C. Offline-Liste

Tippen Sie darauf, um alle Diagnose-Rückmeldungsprotokolle anzuzeigen, die aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht erfolgreich übermittelt wurden. Sobald das Tablet ein stabiles Netzwerksignal empfängt, wird es automatisch auf den Remote-Server hochgeladen.

6 Sonder-(Reset)-Funktion (Nur für Personenkraftwagen/Benzin & Diesel Version)

Zusätzlich zur großartigen und leistungsstarken Diagnose-Funktion, weist das Tablet auch verschiedene Service-Funktionen auf. Die am häufigsten ausgeführten Servicefunktionen enthalten:

- Ölrückstellservice
- Elektronische Feststellbremse zurücksetzen
- Lenkwinkelkalibrierung
- ABS-Bremsentlüftung
- System zur Reifendrucküberwachung („TPMS-Tire Pressure Monitor System“) zurücksetzen
- Getriebe Lernvorgang
- IMMO-Service
- Einspritzventil-Codierung
- Batterie-Wartung
- Regeneration von Dieselpartikelfilter (DPF)
- Elektronische Drosselklappenstellung zurücksetzen
- Getriebebox anpassen („Gearbox Matching“)
- AFS (Adaptives Frontbeleuchtungssystem) Reset
- Schiebedach Initialisierung (=Sunroof Initialization)
- Federungskalibrierung (=Suspension Calibration)

Es gibt zwei Methoden zum Zurücksetzen der Servicelampe: Manuelle Rücksetzung oder Automatische Rücksetzung. Die Funktion automatische Zurücksetzen („Auto reset“) sendet vom Handgerät Befehle an die ECU des Fahrzeugs um den Reset durchzuführen. Bei der Verwendung des manuellen Zurücksetzens, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die geeigneten Optionen auszuwählen, korrekte Daten oder Werte einzugeben und die notwendigen Aktionen auszuführen. Das System führt Sie durch die vollständige Liste der verschiedenen Serviceoperationen.

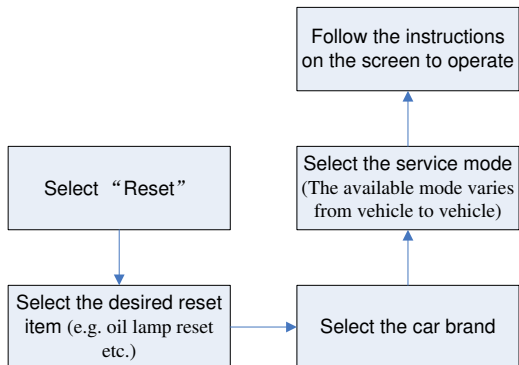


Abb. 6-1

6.1 Ölrückstellservice

Mit dieser Funktion können Sie ein Reset für das Motorölstandssystem durchführen, das abhängig von den Fahrbedingungen und dem Klima ein optimales Ölwechselintervall für das jeweilige Fahrzeug berechnet.

Diese Funktion kann in den folgenden Fällen ausgeführt werden:

1. Wenn die Servicelampe leuchtet, müssen Sie das Fahrzeug warten. Nach dem Service müssen Sie die Fahrleistung oder die Fahrzeit zurücksetzen, damit die Servicelampe erlischt und das System den neuen Servicezyklus aktiviert.
2. Nach dem Wechseln von Motoröl oder elektrischen Geräten, die die Öllebensdauer überwachen, müssen Sie die Servicelampe zurücksetzen.

6.2 Elektronische Feststellbremse zurücksetzen

1. Wenn der Bremsbelag die Bremsbelagverschleißanzeige abschleift, sendet die Bremsbelagverschleißanzeige ein Warnsignal an den Bordcomputer mit dem Hinweis den Bremsbelag auszutauschen. Nachdem Sie den Bremsbelag ersetzt haben, müssen Sie den Bremsbelagverschleißanzeige zurücksetzen. Ansonsten ertönt ein Warnsignal der Bordelektronik des Autos.
2. Die Reset-Funktion muss in den folgenden Fällen ausgeführt werden:
 - a) Der Bremsbelag und der Bremsbelagverschleißsensor werden ersetzt.
 - b) Die Bremsbelaganzeige leuchtet.

- c) Die Bremssensorleitung war kurzgeschlossen und der Fehler wurde behoben.
- d) Der Servomotor wird ausgetauscht.

6.3 Lenkwinkelkalibrierung

Um den Lenkwinkel zurückzusetzen, suchen Sie zuerst die relative Nullpunktposition, damit das Fahrzeug geradeaus fahren kann. Anhand dieser Position kann die ECU den genauen Winkel für die Links- und Rechtslenkung berechnen.

Nach dem Ersetzen des Lenkwinkelsensors, dem Austauschen der lenkmechanischen Teile (z. B. Lenkgetriebe, Lenksäule, Spurstange, Achsschenkel), Vierradausrichtung oder Karosserie-Wiederherstellung müssen Sie den Lenkwinkel zurücksetzen.

6.4 ABS-Bremsentlüftung

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene bidirektionale Tests durchführen, um die Betriebsbedingungen des Antiblockiersystems (ABS) zu prüfen.

1. Wenn das ABS Luft enthält, muss die ABS-Entlüftungsfunktion ausgeführt werden, um das Bremssystem zu entlüften und die ABS-Bremsempfindlichkeit wiederherzustellen.
2. Wenn der ABS-Computer, die ABS-Pumpe, der Hauptbremszylinder, der Bremszylinder, die Bremsleitung oder die Bremsflüssigkeit ersetzt werden, muss die ABS-Entlüftungsfunktion ausgeführt werden, um das ABS zu entlüften.

6.5 System zur Reifendrucküberwachung („TPMS - Tire Pressure Monitor System“) zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie die IDs der Reifensensoren von der ECU des Fahrzeugs schnell abrufen. Außerdem können Sie einen Austausch des TPMS und einen Sensortest durchführen.

1. Nach dem Einschalten des Reifendrucks MIL und der Wartung muss die Funktion zum Zurücksetzen des Reifendrucks ausgeführt werden, um den Reifendruck zurückzusetzen und den Reifendruck MIL abzuschalten.
2. Die Reifendruckrücksetzung muss nach den Wartungsarbeiten in den folgenden Fällen durchgeführt werden: Der Reifendruck ist zu niedrig, der Reifen ist undicht, das Reifendrucküberwachungsgerät wird ausgetauscht

oder eingebaut, der Reifen wird ausgetauscht, der Reifendrucksensor ist beschädigt und der Reifen wird mit Reifendrucküberwachungsfunktion für das Fahrzeug ersetzt.

6.6 Getriebe Lernvorgang

Der Kurbelwellenpositionssensor lernt die Toleranz der Kurbelwellenverzahnung und speichert diese im Computer, um Motoraussetzer genauer zu diagnostizieren können. Wenn bei einem mit Delphi-Motor ausgestatteten Fahrzeug kein Getriebebezahnlernen („tooth learning“) durchgeführt wird, schaltet sich die MIL nach dem Starten des Motors ein. Das Diagnosegerät erkennt den Fehlercode DTC P1336 („tooth not learned“). In diesem Fall müssen Sie das Diagnosegerät verwenden, um den Zahnlernvorgang für das Auto durchzuführen. Nach erfolgreichem Getriebe-Lernvorgang schaltet sich die MIL aus.

Nachdem die Motor-ECU, der Kurbelwellenstellungssensor oder das Kurbelwellen-Schwungrad ausgetauscht wurden oder der Fehlercode DTC „tooth not learned“ angezeigt wird, muss der Getriebe-Lernvorgang durchgeführt werden.

6.7 IMMO-Service

Eine Wegfahrsperre ist ein Diebstahlschutzmechanismus, der den Start des Fahrzeugmotors verhindert, es sei denn, der richtige Zündschlüssel oder eine andere Vorrichtung ist vorhanden. Die meisten neuen Fahrzeuge verfügen standardmäßig über eine Wegfahrsperre. Ein wichtiger Vorteil dieses Systems ist, dass der Fahrzeughalter diese nicht manuell aktivieren muss, da es automatisch arbeitet. Eine Wegfahrsperre gilt als weitaus effektiverer Diebstahlschutz als der alleinige Einsatz eines akustischen Alarms.

Als einen Diebstahlschutzvorrichtung, deaktiviert die Wegfahrsperre Systeme, die zum Starten des Fahrzeugmotors erforderlich sind (normalerweise die Zündung oder die Kraftstoffzufuhr). Dies wird durch die Radiofrequenz-Identifikation zwischen einem Transponder im Zündschlüssel und einem Radiofrequenzleser in der Lenksäule erreicht. Wenn der Schlüssel in die Zündung eingesetzt wird, sendet der Transponder ein Signal mit einem eindeutigen Identifikationscode an den Leser, der ihn an einen Empfänger im Computersteuerungsmodul des Fahrzeugs weiterleitet. Wenn der Code korrekt ist, ermöglicht der Computer das Betreiben und Starten des Fahrzeugs durch das Aktivieren der Kraftstoffzufuhr und der Zündsysteme. Wenn der Code falsch ist oder der Transponder nicht vorhanden ist, deaktiviert der Computer das

System und das Fahrzeug kann erst starten, wenn der richtige Schlüssel in die Zündung gesteckt wird.

Um zu verhindern, dass das Fahrzeug durch unautorisierten Schlüssel aktiviert werden kann, muss die Diebstahlsicherungsfunktion so ausgeführt werden, dass die Wegfahrsperrung des Fahrzeugs Transponder korrekt identifiziert.

Wenn der Zündschlüssel, der Zündschalter, die Kombinationsinstrumententafel, die ECU, das BCM oder die Batterie der Fernbedienung ausgetauscht werden, muss das System neu angepasst werden.

6.8 Einspritzventil-Codierung

Schreiben Sie den Einspritzventil-Programmcode oder schreiben Sie den ECU-Programmcode zur Steuerung der Einspritzventile des jeweiligen Zylinders, um die Zylindereinspritzmenge genauer zu steuern oder zu korrigieren.

Nach dem Austausch der ECU oder des Einspritzventile muss der Programmcode des Einspritzventils jedes Zylinders bestätigt oder neu codiert werden, damit der Zylinder die Einspritzventile besser identifizieren kann, um die Kraftstoffeinspritzung genau zu steuern.

6.9 Batterie-Wartung Systemreset

Mit dieser Funktion können Sie die Überwachungseinheit der Fahrzeugbatterie zurücksetzen. Dabei werden die ursprünglichen Fehlerinformationen der Batterie gelöscht und der Batterieabgleich („Battery matching“) durchgeführt.

Der Batterieabgleich muss in den folgenden Fällen ausgeführt werden:

- a) Hauptbatterie wird ausgetauscht. Der Batterieabgleich muss durchgeführt werden, um die ursprünglichen Batteriestandinformationen zu löschen und zu verhindern, dass dem zugehörige Steuermodul falsche Informationen übermittelt werden. Wenn das zugehörige Steuermodul falsche Informationen erkennt, werden einige elektrische Zusatzfunktionen ungültig, z. B. automatische Start- und Stopp-Funktion, Schiebedach ohne Eintastenauslöser, Fensterheber ohne automatische Funktion.
- b) Batterieüberwachungssensor. Ein Batterie-Abgleich wird durchgeführt, um das Steuermodul und den Motorsensor erneut abzustimmen, um den Batteriestromverbrauch genauer zu erkennen, wodurch eine Fehlermeldung auf der Instrumententafel vermieden werden kann.

6.10 Regeneration von Dieselpartikelfilter (DPF)

Die DPF-Regeneration wird verwendet, um PM (Particulate Matter) aus dem

DPF-Filter durch einen kontinuierlichen Verbrennungsoxidationsmodus zu entfernen (wie Hochtemperatur-Heizverbrennung, Kraftstoffadditiv oder Katalysator, der die PM-Zündverbrennung reduziert), um die Filterleistung zu stabilisieren.

Die DPF-Regeneration kann in den folgenden Fällen durchgeführt werden:

- a) Der Abgasgegendrucksensor wird ausgetauscht.
- b) Die PM-Falle wird entfernt oder ersetzt.
- c) Die Kraftstoffzusatzdüse wird entfernt oder ersetzt.
- d) Das katalytische Oxidationsmittel wird entfernt oder ersetzt.
- e) Die DPF-Regenerations-MIL ist eingeschaltet und die Wartung wird ausgeführt.
- f) Das DPF-Regenerationssteuermodul wird ersetzt.

6.11 Elektronische Drosselklappenstellung zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie die anfängliche Einstellungen für Drosselklappen vornehmen und stellt die auf der ECU gespeicherten „Lernwerte“ in den Standardzustand zurück. Auf diese Weise können Sie die Regulierung der Drosselklappe (oder des Leerlaufmotors) genau steuern, um die Luftansaugmenge einzustellen.

6.12 Getriebebox anpassen

1. Diese Funktion kann den Getriebe Selbstlernvorgang vervollständigen, um die Qualität der Getriebeumstellung (=gear shifting) zu verbessern.
2. Wenn die Getriebebox auseinandergebaut oder repariert wird (nachdem die Autobatterie teilweise ausgeschaltet wird), wird es zu Schiebeverzögerung oder Einwirkungsproblem führen. In diesem Fall muss die Funktion ausgeführt werden, sodass die Getriebebox automatisch entsprechend den Fahrbedingungen kompensieren kann, um eine komfortablere und bessere Schiebequalität zu erreichen.

6.13 AFS (Adaptives Frontbeleuchtungssystem) Reset

Diese Funktion wird verwendet, um das adaptive Frontscheinwerfer-System zu initialisieren. Entsprechend der Umgebungslichtintensität, das adaptive Frontscheinwerfer-System kann entscheiden, ob die Frontscheinwerfer automatisch eingeschaltet werden sollten, und rechtzeitig den Frontscheinwerfer-Beleuchtungswinkel angepasst, während zugleich die

Fahrzeuggeschwindigkeit und die Körperhaltung überwacht werden.

6.14 Schiebedach Initialisierung (=Sunroof Initialization)

Diese Funktion kann die Schiebedachverriegelung auslösen, geschlossen wenn es regnet, schieben / neigen Schiebedach-Gedächtnisfunktion, Temperaturschwelle außerhalb des Autos etc.

6.15 Federungskalibrierung (=Suspension Calibration)

1. Diese Funktion kann die Höhe des Körpers anpassen.
2. Wenn der Körperhöhesensor im Luftfederungssystem ersetzt wird, oder das Modul kontrolliert oder das Fahrzeuglevel inkorrekt ist, müssen Sie diese Funktion durchführen, um den Körperhöhesensor für die Levelkalibrierung anzupassen.

7 Software-Update

Dieses Modul erlaubt Ihnen die Diagnosesoftware & App zu aktualisieren und die häufig verwendete Software einzustellen.

Wenn Sie die Software nicht während der Produktregistrierung oder nachdem eine Popup-Meldung mit der Aufforderung zur Aktualisierung einiger neuer Software angezeigt wurde heruntergeladen haben, können Sie diese Option verwenden, um eine Software-Update durchzuführen.

7.1 Aktualisieren der Diagnosesoftware & APP

Tippen Sie auf „Software Update“ auf dem Startbildschirm, um das Updatecenter zu betreten.

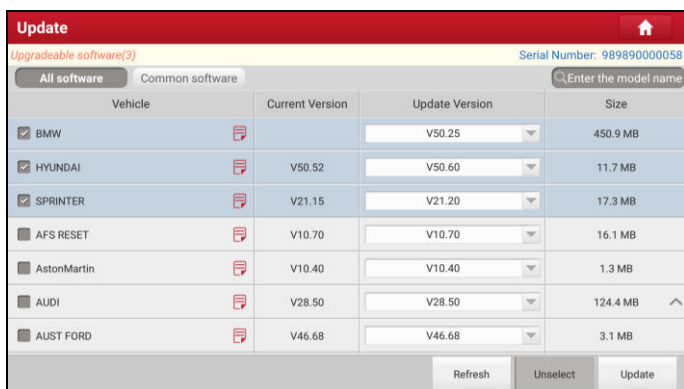


Abb. 7-1

Standardmäßig ist die gesamte Diagnosesoftware ausgewählt. Um die Auswahl bestimmter Software aufzuheben, tippen Sie auf „Auswahl aufheben“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Fahrzeugmodell. Tippen Sie auf „Aktualisieren“ („Update“), um den Download zu starten. Es kann einige Minuten dauern, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Bitte haben Sie etwas Geduld. Um den Download anzuhalten, tippen Sie auf „Pause“. Tippen Sie auf „Weiter“ („Continue“), um den Vorgang fortzusetzen. Wenn ein Netzwerkverbindungsfehler auftritt, tippen Sie auf „Wiederholen“ („Retry“), um

es erneut zu versuchen.

Sobald der Download abgeschlossen ist, werden die Softwarepakete automatisch installiert.

7.2 Häufig verwendete Software einstellen

Um häufig verwendete Software schnell zu finden und schnell zu aktualisieren, können Sie mit der Option „Häufig verwendete Software“ („Common Software“) eine Liste der häufig verwendeten Software erstellen.

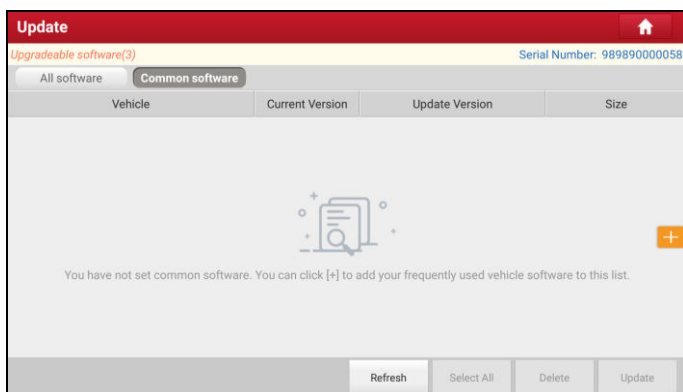


Abb. 7-2

Tippen Sie auf „Übliche Software“ (=“Common software“), tippen Sie auf „+“, ein Popup-Fenster erscheint. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor dem Namen der Software und tippen Sie auf „SAVE“ (=„SPEICHERN“). Die Software wird in der Liste der häufig verwendeten Software angezeigt. Nächstes Mal, wenn Sie es aktualisieren wollen, gehen Sie auf „Üblich verwendete Software“ (=“Common Software“).

7.3 Abonnement erneuern

Wenn das Software-Abonnement fällig ist oder abläuft, fordert das System Sie auf, Ihr Abonnement zu erneuern. Am unteren Rand der Aktualisierungsseite wird eine Schaltfläche „Verlängerung“ („Renewal“) angezeigt.

Zwei Wege stehen Ihnen zur Verfügung, um zu bezahlen: PayPal und

Abonnement-Erneuerung-Karte (*Sie müssen diese beim lokalen Händler kaufen, wo Sie das X-431 EURO TAB II gekauft haben).

A. PayPal verwenden

1. Tippen Sie auf „Erneuerung“(=“Renewal”) auf der Aktualisierungsseite, um zum Erneuerungs-Typenauswahl-Bildschirm zu navigieren.
2. Wählen Sie “PayPal”, und dann folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Transaktion abzuschließen.
3. Nach der Bezahlung, gehen Sie zum Updatecenter, um die Diagnosesoftware zu aktualisieren.

B. Abonnement-Erneuerung-Karte verwenden

1. Tippen Sie auf „Erneuerung“(=“Renewal”) um zum Erneuerungs-Typenauswahl-Bildschirm zu navigieren.
2. Wählen Sie „Abonnement-Erneuerung-Karte“ („Subscription Renewal Card“).
3. Geben Sie das 24-stellige Passwort der Abonnement-Erneuerung-Karte ein und dann tippen Sie auf „Senden“(=“Submit”), um die Erneuerung abzuschließen.
4. Gehen Sie zum Updatecenter, um die Diagnosesoftware zu aktualisieren.

8 ADAS

Standardmäßig ist die ADAS Kalibrierungsfunktion der vorinstallierten Diagnosesoftware deaktiviert. Um normalen Gebrauch der Kalibrierungsfunktion der Diagnosesoftware sicherzustellen, müssen Sie die Pinkarte (=pin card) zum entsperren der Kalibrierungsfunktion auf dem X-431 EURO TAB II Tablet zuerst aktivieren.

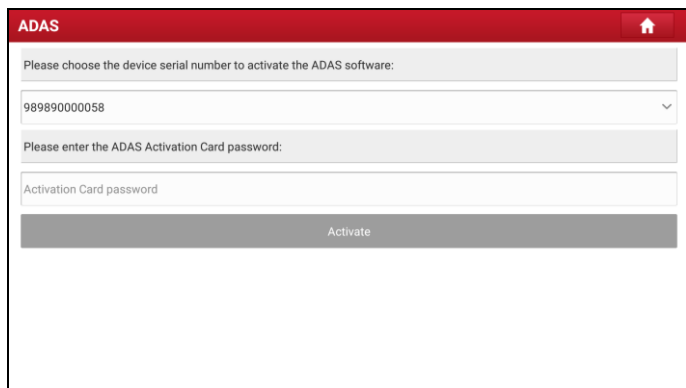
Folgen Sie den Schritten unten, um sie zu aktivieren.

1. Tippen Sie auf „ADAS“ auf dem Startbildschirm. Wenn das ADAS nicht aktiviert ist, wird der folgenden Aufforderungsbildschirm angezeigt.



Abb. 8-1

2. Tippen Sie auf „Aktivieren“ (=“Activate”), um zum ADAS-Aktivierungsbildschirm zu gelangen.



The screenshot shows a software window titled "ADAS" with a red header bar. In the top right corner of the header is a home icon. The main content area has a light gray background and contains the following elements from top to bottom: a label "Please choose the device serial number to activate the ADAS software:" followed by a dropdown menu showing "989890000058"; a label "Please enter the ADAS Activation Card password:" followed by a text input field containing "Activation Card password"; and a wide gray button labeled "Activate".

Abb. 8-2

3. Zerkratzen oder verschrotten Sie den zugewiesenen Bereich auf der Aktivierungskarte, um das Passwort zu zeigen, und dann geben Sie das 24-stellige Passwort ein, um sie zu aktivieren.
4. Nun ist die ADAS Funktion zugänglich geworden und bereit für die Benutzung.

9 Benutzerinformation

Diese Funktion erlaubt Anwendern, persönliche Informationen und VCI Gerät zu verwalten.

9.1 Mein Bericht

Mit dieser Option können Sie die gespeicherten Berichte anzeigen, löschen oder freigeben.

Tippen Sie auf **„Mein Bericht“ („My Report“)**. Es stehen Ihnen insgesamt 3 Optionen zur Verfügung.

Wenn das DTC-Ergebnis auf der Seite „Read Trouble Code“ gespeichert ist, werden die Dateien auf der Registerkarte **Diagnosebericht („Diagnostic Report“)** aufgeführt.

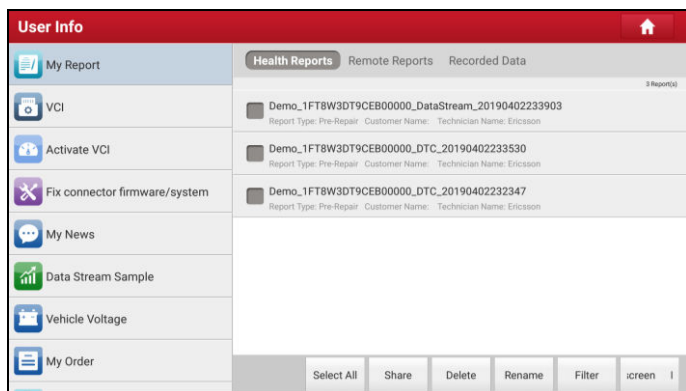


Abb. 14-1

- Um einen bestimmten Bericht auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor dem Bericht. Um alle Berichte auszuwählen, tippen Sie auf „Alle auswählen“ („Select All“). Um die Auswahl für alle Berichte aufzuheben, tippen Sie auf „Auswahl aufheben“ („Unselect“).

- Um einen Bericht mit anderen zu teilen, wählen Sie den gewünschten Bericht aus und tippen Sie anschließend auf „Teilen“ („Share“).
- Wählen Sie einen Bericht aus und tippen Sie auf „Löschen“ („Delete“), um den jeweiligen Bericht zu löschen.
- Um den Dateinamen eines Berichts zu ändern, tippen Sie auf „Umbenennen“ („Rename“).

Wenn der Benutzer die laufenden Parameter während des Lesens des Datenstroms aufzeichnet, wird dieser als .x431-Datei gespeichert und auf der Registerkarte **Diagnosedatensatz („Diagnostic Record“)** hinterlegt.

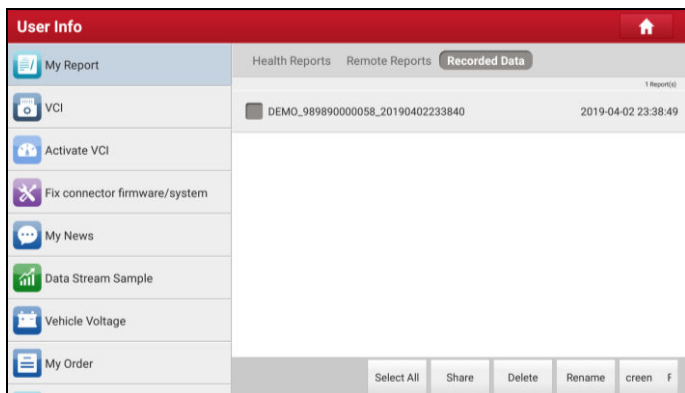


Abb. 14-2

Tippen Sie auf die gewünschte Schaltfläche:

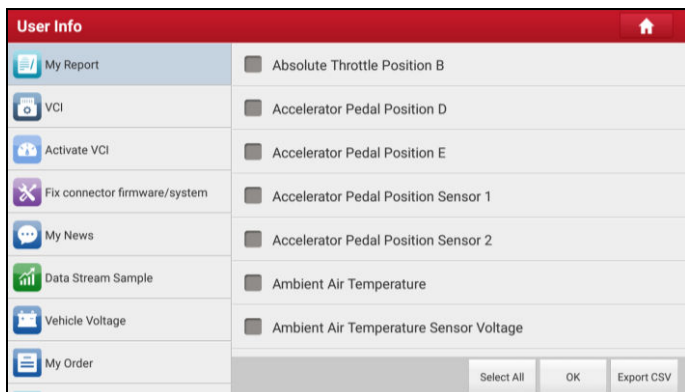


Abb. 14-3

Wählen Sie die gewünschten Datenstromelemente aus und tippen Sie auf „Bestätigen“, um zur Wiedergabeseite zu wechseln:

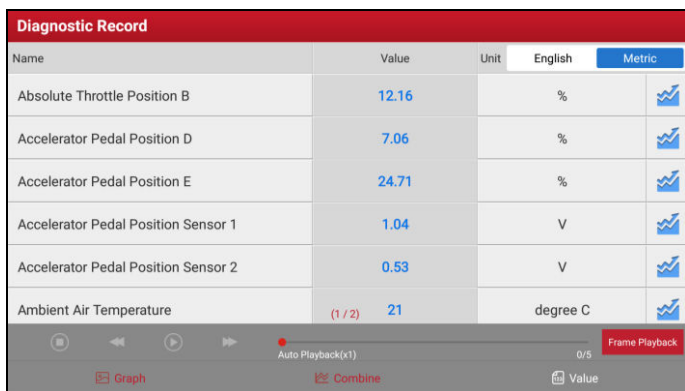


Abb. 14-4

Bildschirmschaltflächen:

Graph - Zeigt die Parameter in Wellenformdiagrammen an.

Werte („Value“) - Dies ist der Standardmodus, in dem die Parameter in Texten und in Listenform angezeigt werden.

Kombinieren („Combine“) - Diese Option wird meistens beim Zusammenfügen von Grafiken für den Datenvergleich verwendet. In diesem Fall werden

verschiedene Datenelemente in unterschiedlichen Farben markiert.

Bildwiedergabe - Spielt die aufgezeichneten Datenstromelemente Bild für Bild ab. Sobald der Bildwiedergabemodus aktiviert ist, wechselt diese Schaltfläche zu „Auto Playback“.

Der **Ferndiagnosebericht („Remote Diagnostic Report“)** listet alle Datensätze auf, die während der Ferndiagnose erstellt wurden.

9.2 VCI

Diese Option erlaubt Ihnen, alle Ihre aktivierten VCI Geräte zu verwalten.

Wenn mehrere VCI Geräte für dieses Tool aktiviert sind, wird eine Liste der Geräte auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie ein VCI Gerät auswählen, das zu einem anderen Konto gehört, müssen Sie sich abmelden und dann das richtige Konto eingeben, um fortzufahren.

9.3 VCI aktivieren

Mit diesem Produkt können Sie ein neues VCI Gerät aktivieren.

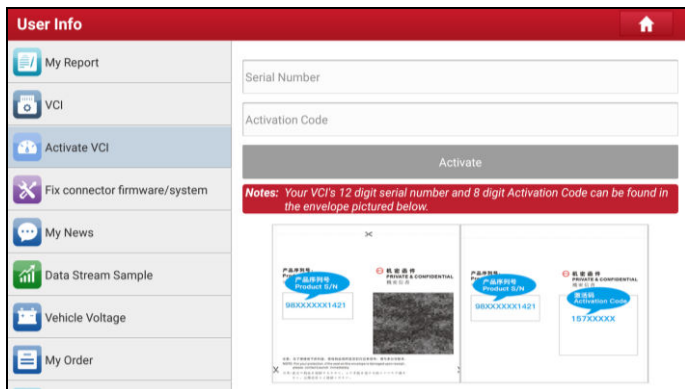


Abb. 14-5

Geben Sie die Seriennummer und den Aktivierungscode ein und tippen Sie auf „Aktivieren“, um den Anschluss zu aktivieren.

Um Informationen und Hilfe zum Abruf des Aktivierungscodes zu erhalten, tippen Sie auf den Link unten.

9.4 Anschluss fixieren Firmware/System

Verwenden Sie dieses Element, um die Diagnose-Firmware zu aktualisieren und Softwarefehler zu beheben. Trennen Sie während des „Firmware Fix“ nicht die Stromversorgung und wechseln Sie nicht zu anderen Schnittstellen.

9.5 Meine Neuigkeiten

Mit dieser Option können Sie kommerzielle und Werbeaktionen-Benachrichtigungen erhalten.

9.6 Datenstrom-Aufnahme

Mit dieser Funktion können Sie die aufgenommenen Datenstromdateien verwalten.

9.7 Fahrzeug Spannung

Dieser Artikel wird verwendet, um die Spannung des aktuell getesteten Fahrzeuges festzustellen, wenn das VCI an den DLC des Fahrzeuges angeschlossen ist.

9.8 Meine Bestellung

Mit diesem Artikel können Sie den Status aller Ihrer Bestellungen überprüfen.

9.9 Wählen Sie „Abonnement-Erneuerung-Karte“ („Subscription Renewal Card“).

Dieser Artikel wird verwendet, um den Status Ihrer Abonnement-Erneuerung-Karte zu überprüfen.

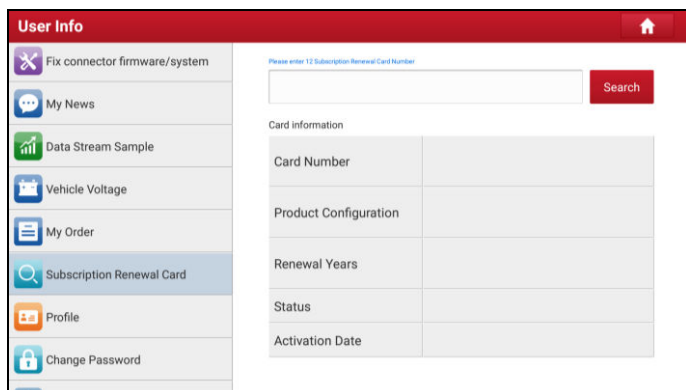


Abb. 14-6

1. Geben Sie die 12-stellige Abonnement-Erneuerung-Kartennummer ein.
2. Tippen Sie auf "Search" (=„Suchen“), um zum Suchergebnis zu gelangen.

9.10 Profil

Verwenden Sie dieses Element, um persönliche Informationen anzuzeigen und zu konfigurieren.

- Die Profilbeschreibung beinhaltet einen 'Platzhalter' für ein Foto des Anwenders. Tippen Sie auf das Benutzerbild, um es zu ändern.
- Tippen Sie auf > neben „Freier Upgrade Zeitraum“ (= "Free Upgrade Period") um das Fälligkeitsdatum aller Diagnosesoftware zu überprüfen.

9.11 Passwort ändern

Mit diesem Element können Sie Ihr Login-Passwort ändern.

9.12 Einstellungen

Hier können Sie einige Anwendungseinstellungen vornehmen und Informationen zur Softwareversion usw. anzeigen.

9.12.1 Einheiten

Es dient zur Einstellung der Maßeinheit. Das metrisches System und das englische System sind verfügbar.

9.12.2 Ladeninformation

Mit dieser Option können Sie Ihre Ausgabeinformationen definieren. Es umfasst hauptsächlich Werkstatt, Adresse, Telefon, Fax und Nummernschild.

Abb. 14-7

Tippen Sie nach der Eingaben auf „Speichern“ („Save“).

Nachdem Sie die Ausgabeinformationen gespeichert haben, werden diese bei jedem Speichern eines Diagnoseberichts automatisch in dem Feld „Informationen hinzufügen“ („Add Information“) eingegeben.

9.12.3 Druckerstet

Diese Option wurde entworfen, um eine drahtlose Verbindung zwischen dem Tablet und dem Mini-Drucker (getrennt verkauft) herzustellen, wenn die Druckeroptionen durchgeführt werden.

Folgen Sie den folgenden Schritten, um einen Drucker zu verbinden.

1. Tippen Sie auf „Drucker einrichten“ („Printer Set“).

A. Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal in Betrieb nehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

2. Bei der ersten Verwendung wird empfohlen, den Drucker zurückzusetzen: Halten Sie die Tasten [MODE] und [FEED] 8 Sekunden lang gedrückt. Der folgende Rücksetzbehl wird ausgegeben:

at + default = 1

ok

at + reboot = 1
rebooting...

1. Tippen Sie auf „Reset“, um den Drucker zu konfigurieren.

Schritt 1: Schließen Sie den Drucker an:

Tippen Sie auf „Scannen“, um den Scanvorgang zu starten, und wählen Sie den gewünschten Drucker-Hotspot aus, der mit X-431PRINTER-XXXX (XXXX steht für 4 Zeichen) bezeichnet wird, und tippen Sie auf „Verbinden“, um mit Schritt 2 fortzufahren.

Schritt 2: Verbinden Sie den Drucker mit dem LAN:

Tippen Sie auf „Scan“, um das gewünschte drahtlose Netzwerk aus der Liste auszuwählen, und tippen Sie das Sicherheitspasswort ein (Wenn es ein offenes Netzwerk ist, ist kein Passwort erforderlich), und dann tippen Sie auf „Bestätigen“ (=“Confirm“).

4. Sobald das Netzwerk des Druckers angeschlossen ist und der Drucker gefunden wurde, tippen Sie auf „Drucktest“ (=“Printing Test“), um den Drucker zu testen.

Nun können Sie den Drucker zum Drucken verwenden!

Wenn der Drucker nicht gefunden wird, setzen Sie den Drucker auf die Werkseinstellungen zurück (weitere Informationen finden Sie unter Schritt 2), und prüfen Sie, ob sich das aktuelle Gerät und der Drucker im selben LAN befinden.

B. Wenn Sie den Drucker zum LAN konfiguriert haben:

2. Tippen Sie auf „Mit Drucker verbinden“ („Connect to Printer“):

- a). Wenn das lokale Netzwerk unverändert bleibt, tippen Sie direkt auf „Testdruck“ („Test Print“) um einen Testdruck durchzuführen
- b). Wenn sich das lokale Netzwerk ändert, müssen Sie den Drucker zurücksetzen.

9.12.4 Cache leeren

Dieses Element wird verwendet, um den App-Cache zu leeren.

Tippen Sie auf „Cache leeren“ (=“Clear Cache“), ein Popup-Fenster wird auf dem Bildschirm erscheinen. Tippen Sie auf „OK“, um Cache zu leeren und das System wird die App neustarten.

9.12.5 Über

Die Informationen zur Softwareversion und der Haftungsausschluss sind hier

aufgeführt.

9.12.6 Diagnosesoftware Auto-Aktualisierung

Diese Option wird verwendet, um die automatische Diagnosesoftware-Aktualisierung auf ON/OFF (=AN/AUS) zu stellen.

9.12.7 Anmelden/Abmelden des aktuellen Kontos

Um die aktuelle Benutzer-ID abzumelden, tippen Sie auf „Abmelden“ („Log out“).

Um das System erneut anzumelden, tippen Sie auf „Anmelden“ („Login“).

9.13 Diagnosesoftware ausblenden

Mit diesem Element können Sie die wenig verwendete Diagnosesoftware ausblenden / ausblenden.

Tippen Sie auf „Diagnosesoftware ausblenden“ (=“Diagnostic Software Clear“), der Bildschirm wird Folgendes anzeigen:

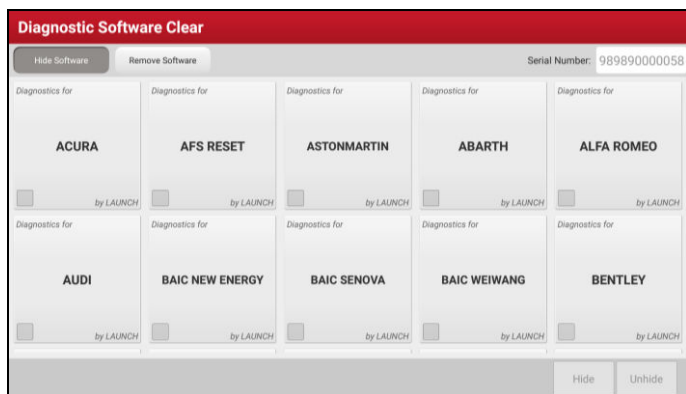


Abb. 14-8

Wählen Sie unter der Registerkarte „Software ausblenden“ („Hide Software“) das gewünschte Softwarelogo aus (ein Kontrollkästchen wird in der Checkbox in der rechten unteren Ecke angezeigt) und tippen Sie auf Ausblenden („Hide“). Die Software wird daraufhin ausgeblendet. Tippen Sie auf „Einblenden“ („Unhide“), um dies rückgängig zu machen.

Wählen Sie unter der Registerkarte „Software entfernen“ („Remove Software“)

das gewünschte Software-Logo aus und tippen Sie auf „Löschen“ („Delete“). Es wird auf dem Bildschirm ausgeblendet.

*Hinweis: Die Software zu entfernen, kann die Software komplett vom Tablet löschen. Wenn die Software nicht verwendet wird und das Tablet keinen Speicherplatz mehr hat, können Sie diese Funktion verwenden, um sie zu entfernen. Um sie erneut herunterzuladen, gehen Sie auf „Update“ -> „Gesamte Software“ (=“All Software”).

10 Andere Module

10.1 E-Mail

Mit dieser Funktion können Sie E-Mails senden und empfangen.

*Hinweis: Bevor Sie E-Mails senden oder empfangen, müssen Sie ein E-Mail-Konto einrichten. Darüber hinaus erfordert diese Funktion eine stabile Internetverbindung.

1. Auf dem Startbildschirm, tippen Sie auf **Andere Module -> E-Mail**.
2. Geben Sie die E-Mail Adresse ein, tippen Sie auf **NEXT**.
3. Wählen Sie den gewünschten E-Mail-Kontotyp.
4. Geben Sie das Passwort ein, tippen Sie auf „Next“ (=Nächste).

*Hinweis: Wenn Sie „Manuelles Setup“ („Manual setup“) auswählen, wenden Sie sich bitte an Ihren E-Mail-Dienstanbieter, um die detaillierten Kontoabrufeinstellungen zu erhalten

5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren, bis Sie vom System die Meldung erhalten, dass die Kontoeinrichtung abgeschlossen ist.

10.2 Browser

10.2.1 Browser öffnen

Auf dem Startbildschirm, tippen Sie auf **Browser**, um den Browser zu starten. Sie können die gewünschte Webseite auswählen oder die gewünschte Webadresse zum browsen eingeben.

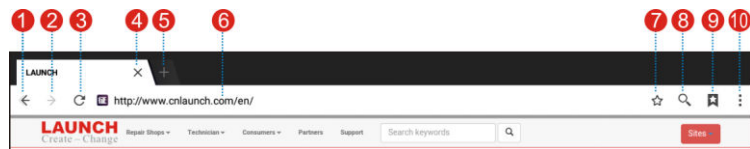


Abb. 15-1

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 | Zurück zur vorherigen Seite. |
| 2 | Weiter zur zuletzt besuchten Seite. |

3	Die aktuelle Seite aktualisieren.
4	Die aktuelle Seite schließen.
5	Einen neuen Tab einrichten.
6	Eine Webadresse eingeben.
7	Die aktuelle Seite als Lesezeichen hinzufügen.
8	Suchleiste öffnen.
9	Lesezeichenliste öffnen.
10	Weitere Optionen anzeigen.

10.2.2 Heruntergeladene Dateien

Dateien, Bilder und Anwendungen können von der Website im Browser heruntergeladen werden.

Zum Beispiel:

Tippen und halten sie auf ein Bild, dann wählen Sie „Bild speichern“ („Save image“) aus dem Popup-Menü, um es herunterzuladen.

Um einen Link herunterzuladen, tippen Sie etwas länger auf den Link und wählen Sie „Link speichern“ („Save link“).

Um das Tablet und die persönlichen Daten zu schützen, bitte laden Sie Anwendungen von vertraulichen Quellen herunter.

10.3 TeamViewer

TeamViewer ist eine einfache, schnelle und sichere Fernsteuerungs-Benutzeroberfläche, die Ihnen ermöglicht, Fernunterstützung von Techniker-Kollegen, Kollegen oder Freunden zu bekommen, indem ihnen erlaubt wird, Ihr Tablet auf ihrem Computer oder ihrer TeamViewer Software auf dem mobilen Gerät zu steuern.

Computer und mobile Geräte, die TeamViewer unterstützen, werden global durch eine spezifische ID identifiziert. Das erste Mal, wenn TeamViewer gestartet wird, wird diese ID automatisch generiert, basierend auf den Hardware-Kennzeichen und wird später nicht geändert.

10.3.1 TeamViewer Schnellunterstützung (=TeamViewer QuickSupport)

Diese App erlaubt Ihnen, eine Fernunterstützung von einem Partner anzufragen. Folgen Sie den Schritten unten, um fortzufahren:

1. Auf dem Startbildschirm, tippen Sie auf **Andere Module -> TeamViewer Schnellunterstützung**. Die TeamViewer Benutzeroberfläche wird angezeigt und die Gerät-ID wird generiert und gezeigt.

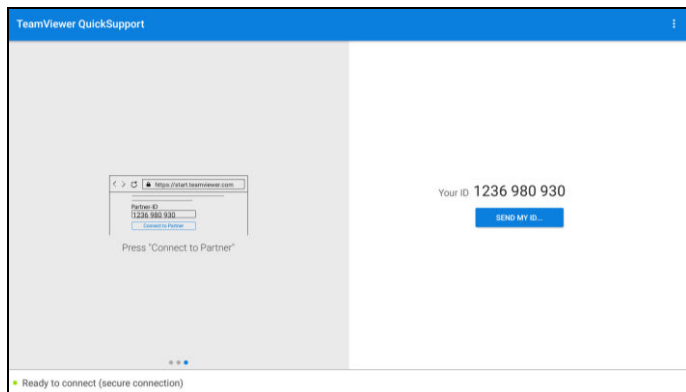


Abb. 15-2

2. Ihr Partner muss die volle Version des TeamViewer-Programms installieren (falls nicht installiert, gehen Sie auf <http://www.teamviewer.com> um sie herunterzuladen), und dann starten Sie die Software auf seinem/ihrer Computer gleichzeitig, um Unterstützung bereitzustellen und Ihr Tablet fernzusteuern.
3. Stellen Sie Ihrem Partner Ihre ID zur Verfügung, und dann warten Sie auf ihn/sie, um Ihnen eine Fernsteuerungsanfrage zu schicken.
4. Ein Dialogfenster wird erscheinen, um nach Ihrer Bestätigung zu fragen, um Fernsteuerung auf Ihrem Tablet zu erlauben.
5. Tippen Sie auf „Erlauben“, um anzunehmen, oder tippen Sie auf „Ablehnen“, um abzulehnen.

Für mehr Informationen, nehmen Sie bitte Bezug auf die dazugehörigen TeamViewer Dokumente.

10.3.2 TeamViewer

Diese App ermöglicht Ihnen, ein Gerät Ihres Partners fernzusteuern.

1. Auf dem Startbildschirm, tippen Sie auf **Andere Module -> TeamViewer**. Die TeamViewer Benutzeroberfläche wird angezeigt.

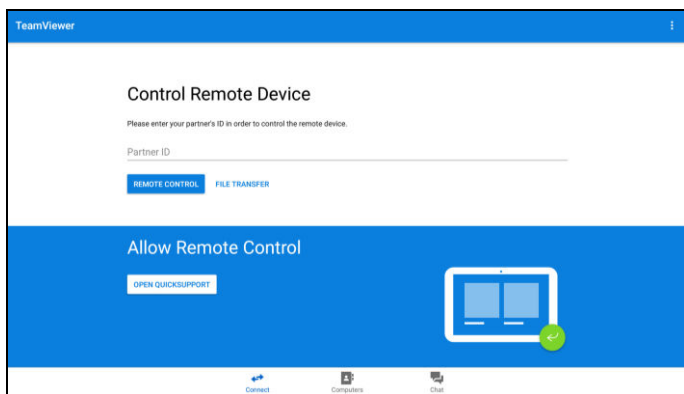


Abb. 15-3

2. Ihr Partner muss das TeamViewer Schnellunterstützung-Programm installieren (Falls noch nicht installiert, gehen Sie auf <http://www.teamviewer.com> um es herunterzuladen), und dann starten Sie die Software auf seinem/ihrer Computer/mobilen Gerät gleichzeitig, um den Computer/ das mobile Gerät des Partners fernzusteuern.
3. Geben Sie die ID des Partners ein, tippen Sie auf "REMOTE CONTROL" (=„FERNSTEUERUNG“), um eine Fernsteuerungsanfrage zu senden.
4. Nachdem der Partner Fernsteuerung von Ihrem Tablet bestätigt, die Fernunterstützung wird nun gestartet.

10.4 System OTA Upgrade

Ein Over-the-Air (OTA, „Über den Äther“) Update ist eine drahtlose Lieferung des neuen Betriebssystems, Software oder Daten zu Tablets und Mobiltelefonen. Drahtlose Betreiber haben üblicherweise die Over-the-Air Updates verwendet, um Firmware bereitzustellen und Telefone oder Tablets für die Verwendung in ihrem Netzwerk zu konfigurieren. Die Initialisierung eines neugekauften Tablets erfordert ein Over-the-Air-Update.

*Hinweis: Wenn Sie das OTA-Update durchführen, bitte stellen Sie sicher, dass die Tablet-Batterie mindestens 70 % hat und lassen Sie während des Updates KEINE weiteren Programme laufen.

1. Auf dem Startbildschirm, tippen Sie auf **Andere Module -> Drahtloser Upgrade**.
2. Tippen Sie auf „Die neueste Version überprüfen“ (=“Check the Latest Version“). Sobald eine neuere Version gefunden wird, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Update-Datei herunterzuladen und zu installieren.
3. Seien Sie geduldig und warten Sie bis das Update durchgeführt wurde.

10.5 Datei-Explorer

ES Datei-Explorer ist eine Datei- und Anwendungsmanager. Sie können auf Ordner zugreifen und Ordner auf dem Tablet erstellen, ohne es an einen Computer anschließen zu müssen.

Die App weist zudem einen Anwendungsmanager, einen Taskkiller und einen Download-Manager auf. Eine andere exzellente Funktion ist die Unterstützung der Cloud-Speicherkonten. Dies bedeutet, dass Sie Dateien direkt in die gewünschten Ordner herunterladen können, ohne eine separate App zu verwenden.

Die App hat eingebaute ZIP- und RAR- Quellen, sodass Sie auf komprimierte Dateien zugreifen können, ohne Sie zuerst auf Ihrem Computer entpacken zu müssen.

Für mehr Informationen, nehmen Sie bitte Bezug auf die dazugehörigen ES Datei-Explorer-Dokumente.

10.6 Synchronisation

Sie können Mediendateien und APK zwischen dem Tablet und einem Computer übertragen.

1. Verwenden Sie das Datenkabel, um das Tablet an einen Computer anzuschließen.
2. Wischen sie den Bildschirm von Oben, tippen Sie auf „USB verbunden“ (=“USB connected“).
3. Tippen Sie auf “TURN ON USB STORAGE” (=„USB-DATENTRÄGER EINSCHALTEN“).

Nun können Sie Dateien zwischen dem Tablet und dem Computer kopieren.

11 Fragen und Antworten

1. Kommunikationsfehler mit dem ECU des Fahrzeuges?

Bitte überprüfen Sie:

1. Ob das VCI ordnungsgemäß verbunden ist.
2. Ob der Fahrzeugzündungsschalter ON ist (=AN).
3. Wenn alle Prüfungen normal sind, Fahrzeugjahr, Marke, Modell und VIN-Nummer mit Feedback-Funktion an uns senden.

2. Fehler beim Zugang zum Fahrzeug-ECU-System?

Bitte überprüfen Sie:

1. Ob das Fahrzeug mit dem System ausgestattet ist.
2. Ob das VCI korrekt verbunden ist.
3. Ob der Fahrzeugzündungsschalter ON ist (=AN).
4. Wenn alle Prüfungen normal sind, Fahrzeugjahr, Marke, Modell und VIN-Nummer mit Feedback-Funktion an uns senden.

3. Kann ich ein anderes Netzteil als das mitgelieferte verwenden, um das Handset aufzuladen?

Nein. Bitte benutzen Sie nur das mitgelieferte Netzteil, um Ihr Handset aufzuladen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch die Verwendung anderer Adapter entstehen.

4. Wie verringert man den Stromverbrauch des Geräts?

- Bitte schalten Sie den Bildschirm aus, während das Gerät inaktiv ist.
- Stellen Sie eine kürzere Standby-Zeit ein.
- Verringern Sie die Helligkeit des Bildschirms.
- Wenn keine WLAN-Verbindung erforderlich ist, schalten Sie diese bitte aus.
- Deaktivieren Sie die GPS-Funktion, wenn der GPS-Dienst nicht verwendet wird.

5. Wie kann man das Tablet zurücksetzen?

*Warnung: Das Zurücksetzen kann zu Datenverlust führen. Vergewissern Sie sich vor

dem Gerätereset, dass die wichtigen Daten und Informationen gesichert wurden.

Es gibt 2 Methoden, das Tablet zurückzusetzen:

Methode 1

1. Stellen Sie sicher, dass das Tablet im ON mode ist (=AN-Modus).
2. Wählen Sie „Tablet Einstellung“ (=“Tablet Setting“) auf dem Startbildschirm aus.
3. Wählen Sie „Zurücksetzen“ (=„Back & Reset“).
4. Tippen Sie auf „Werkseinstellung“ („Factory data reset“);
5. Tippen Sie auf “RESET TABLET” (=„TABLET ZURÜCKSETZEN“), um zu bestätigen.

Methode 2

1. Stellen Sie sicher, dass das Tablet im OFF mode (=AUS-Modus).
2. Halten und drücken Sie VOLUME - Taste und POWER - Taste, bis das Tablet den System-Boot-Modus öffnet.
3. Verwenden Sie die VOLUME + / VOLUME - Taste, um zum System-Recovery-Modus zu wechseln und drücken Sie POWER - Taste, um zu bestätigen.
4. Verwenden Sie die VOLUME + / VOLUME - Taste, um den Leuchtbalken auf Daten löschen/ Factory-Reset (=“wipe data / factory reset“) zu bewegen und drücken Sie POWER - Taste, um zu bestätigen.
5. Verwenden Sie die VOLUME + / VOLUME - um „ja“ (=yes) auszuwählen und drücken Sie POWER - Taste, um zu bestätigen.
6. Wählen Sie „System jetzt neustarten“ (=“reboot system now“) und drücken Sie die POWER-Taste, um das System neu zu starten.
7. Nachdem das Zurücksetzen abgeschlossen wurde, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Systemeinstellungen abzuschließen.

6. Wie aktiviere ich ein neues VCI Gerät?

*Hinweis: Vergewissern Sie sich vor der Registrierung, dass das Netzwerk ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn Sie ein VCI Gerät vorher aktiviert haben, und ein neues VCI Gerät gekauft haben, weil Sie das alte verloren haben oder aus anderen Gründen, bitte folgen

Sie den Schritten unten, um zu aktivieren:

1. Auf dem Startbildschirm, tippen Sie auf „Anwender Info“ (=“User Info“) -> „VCI aktivieren“ (=“Activate VCI“).
2. Die S/N des Produkts und den Aktivierungscode eingeben, welche vom Umschlag mit dem Passwort gefunden werden können, dann tippen sie auf „Aktivieren“.
3. Nachdem die Aktivierung abgeschlossen wurde, wird das Tablet automatisch drahtlos mit VCI Gerät verbunden neu zu starten. Tippen Sie auf „Anwender Info“ -> „VCI“, um zu überprüfen, ob das aktivierte VCI Gerät auf der Anschlussliste angezeigt wird oder nicht. Jedes Tablet darf mehrere VCI Geräte anbinden. Wenn Sie eines der VCI Geräte verwenden möchten, um ein Fahrzeug zu diagnostizieren/ testen, schalten Sie es einfach an das entsprechende VCI Gerät an.

7. Wie aktualisiere ich Android?

Eine neuere Android Version wird veröffentlicht, um eine bessere Anwendererfahrung und weitere Fähigkeiten mit sich zu bringen. Bitte schauen Sie regelmäßig nach Updates.

*Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Werkzeugbatterie mindestens 70% aufweist. Lassen Sie während des Updates KEINE weiteren Programme laufen.

1. Auf dem Startbildschirm, tippen Sie auf „Andere Module“ -> „Drahtloser Upgrade“.
2. Tippen Sie auf „Nach Updates suchen“ (=“Check for updates“). Sobald eine neuere Version gefunden wird, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Update-Datei herunterzuladen und zu installieren.
3. Seien Sie geduldig und warten Sie bis das Update durchgeführt wurde.

8. Wie aktualisiere ich die APK und die Diagnosesoftware?

*Hinweis: Stellen Sie während des Updates sicher, dass das Gerät über eine stabile Netzwerkverbindung verfügt.

1. Auf dem Startbildschirm, tippen Sie auf “Software Update”.
2. Um die gesamte Software zu aktualisieren, tippen Sie auf „Gesamte Software“ (=“All software”)-Tab und tippen Sie auf „Update“ unten auf dem Bildschirm, um den Download zu starten.
3. Um üblich verwendete Software zu aktualisieren, tippen Sie auf „Üblich

verwendete Software“-Tab, um die vorher hinzugefügte üblich verwendete Software-Liste zu aktualisieren.

9. Die Diagnose-Anwendung schlägt fehl.

1. Auf dem Startbildschirm wählen Sie „Tablet Einstellung“ (=“Tablet Setting“) -> „Apps“ aus.
2. Wählen Sie den Namen der Anwendung aus der App-Liste aus.
3. Wählen Sie “FORCE STOP” (=Stopp erzwingen), und dann drücken Sie auf „OK“, um zu bestätigen.
4. Wählen Sie „Daten löschen“(=“Clear Data“) und dann drücken Sie auf „OK“, um zu bestätigen.

10. Wie kann ich das Login-Passwort wiederherstellen?

Bitte folgen Sie den folgenden Schritten, falls Sie das Login-Passwort vergessen haben:

1. Tippen Sie oben rechts im Hauptmenü auf „Anmelden“ („Login“).
2. Tippen Sie auf „Passwort wiederherstellen“ (= “Retrieve password“).
3. Geben Sie die Produkt-S/N ein und folgen Sie den Anforderungen auf dem Bildschirm, um ein neues Passwort einzustellen.

Garantie

DIESE GEWÄHRLEISTUNG IST AUSDRÜCKLICH AUF PERSONEN BESCHRÄNKT, DIE LAUNCH PRODUKTE FÜR DEN WEITERVERKAUF ODER IM ORDENTLICHEN GESCHÄFTSGANG ERWERBEN.

LAUNCH gewährt ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Benutzer ein Jahr Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler auf die elektronischen Produkte.

Im Rahmen der Garantie wird nicht für jene Schäden gehaftet, die durch Missbrauch, Umbauten am Gerät, Zweckentfremdung, oder andere Gebrauchsweise, die nicht den Anweisungen des Handbuchs entspricht, verursacht werden. Die ausschließliche Abhilfemaßnahme für ein als fehlerhaft befundenes Kfz-Messgerät besteht in der Reparatur oder im Austausch. LAUNCH haftet nicht für Folgeschäden oder beiläufige Schäden.

Die endgültige Feststellung von Mängeln erfolgt durch LAUNCH gemäß dem

von LAUNCH festgelegtem Verfahren. Kein Vertreter, Angestellter oder Repräsentant von LAUNCH hat die Befugnis, LAUNCH an Zustimmungen, Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der LAUNCH-Geräte zu binden, abgesehen von den hierin beschriebenen Garantiebestimmungen.

Haftungsausschluss

Die obige Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich der Gewährleistung der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Kaufauftrag

Austauschbare und optionale Teile können direkt bei Ihrem LAUNCH-Vertragshändler bestellt werden. Ihre Bestellung sollte die folgenden Informationen enthalten:

Bestellmenge
Artikelnummer
Artikelname

Kundenservice

Wenn Sie irgendwelche Fragen zum Betrieb dieser Einheit haben, bitte wenden Sie sich an den lokalen Händler oder kontaktieren Sie **LAUNCH Europe GmbH**:

Adresse: Heinrich-Hertz-Str. 10, D-50170 Kerpen

Telefon: +49 (0) 2273 9875 55 / +49 (0) 2273 9875 23

E-Mail: service@launch-europe.de

Erklärung:

LAUNCH behält sich das Recht vor, Änderungen an Produktdesign und Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Das tatsächliche Produkt kann in Aussehen, Farbe und Konfiguration etwas von den Beschreibungen im Handbuch abweichen. Wir haben uns bemüht, die Beschreibungen und Abbildungen im Handbuch so genau wie möglich zu gestalten, und Mängel sind unvermeidlich. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler oder an den Kundendienst von LAUNCH. LAUNCH übernimmt keine Verantwortung für Missverständnisse.